



Bericht des Portfolio-Managers 2024

Medizintechnik ist aufgrund demografischer Trends sowie des Wunsches nach Lebensqualität und Mobilität bis ins hohe Alter ein langfristiger Wachstumsmarkt. Der MIV Global Medtech Fund investiert weltweit in Aktien überdurchschnittlich profitabler Markt- und Technologieführer der Medizintechnik.



Investieren. In Medizintechnik!

Inhalt

Editorial	5
Management	8
Anlagestrategie/Nachhaltigkeitsprofil	9
Portfolio	10
Performance	12
Präsentation der Beteiligungen	18
Factsheet	28
Glossar	32

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

Positive Performance dank starker Fundamentaldaten

Die operativen Resultate der meisten Medizintechnik-Firmen im Portfolio des MIV Global Medtech Fund fielen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2024 positiv sowie über den Erwartungen der Analysten und Investoren aus. Ebenso haben die meisten Portfolio-Beteiligungen im Laufe des Jahres ihre Ausblicke für das Gesamtjahr 2024 und darüber hinaus bestätigt oder erhöht. Vor diesem Hintergrund lieferte der MIV Global Medtech Fund 2024 in der Referenzwährung Schweizer Franken eine sehr erfreuliche Performance von 16%. Die wichtigsten Gründe für die positive Geschäftsentwicklung der Medtech-Firmen waren die stetig wachsende Anzahl medizinischer Eingriffe und Behandlungen, die Lancierung innovativer medizintechnischer Produkte, die stabile Beschäftigungslage in Krankenhäusern und Arztpraxen, die robusten Investitionsausgaben der Spitäler, die normalisierten Lieferketten, die sinkenden Inflationsraten auf Rohmaterialien und Löhnen sowie die zunehmende Durchsetzung höherer Verkaufspreise.

Positive Performance

Die in der Hauptanlagewährung US-Dollar aufgelegten drei Anteilsklassen des MIV Global Medtech Fund gewannen 2024 zwischen 7 % und 8 % an Wert. Unterstützt durch den starken US-Dollar legten die in Euro geführten drei Anteilsklassen zwischen 14 % und 15 % zu. Die in Schweizer Franken denominierten drei Anteilsklassen schliesslich avancierten in der Berichtsperiode um 15 % bis 16 %.

Die Performance des Fonds lag 2024 inklusive Kosten leicht hinter dem Medizintechnik-Benchmark MSCI World Healthcare Equipment & Supplies. Mit 17% in Schweizer Franken hat der Medizintechnik-Sektor dieses Jahr, wie regelmässig in der Vergangenheit, mit seiner Performance sowohl den gesamten Sektor Gesundheit (8 %) als auch die weiteren Gesundheits-Subsektoren

Pharma (9 %), Biotechnologie (7 %) und Gesundheitsdienstleistungen (-1 %) hinter sich gelassen.

Technologie-Aktien um das Thema Künstliche Intelligenz haben 2024 dank ihrer guten Wertentwicklung und dank ihres mittlerweile sehr grossen Gewichts die Performance des globalen Aktienindex MSCI World massgeblich positiv beeinflusst, welcher mit 28 % vor dem Sektor Medizintechnik und dem MIV Global Medtech Fund lag.

Über die fast siebzehn Jahre seit der Lancierung des MIV Global Medtech Fund am 11. März 2008 verzeichnete die günstigste Anteilsklasse I1 in Schweizer Franken mit 347 % bzw. 9.3 % p.a. inklusive Kosten jedoch eine Outperformance gegenüber dem Benchmark (303 % bzw. 8.6 % p.a.) und dem MSCI World (220 % bzw. 7.2 % p.a.).

Signifikante positive Beiträge zur Fondsperformance steuerten im Jahr 2024 folgende Portfolio-Beteiligungen bei: **Intuitive Surgical** (+55 %), **Boston Scientific** (+55 %), **Stryker** (+20 %), **ResMed** (+33 %) und **EssilorLuxottica** (+30 %). Relevante negative Beiträge zur Fondsperformance leisteten die Positionen **DexCom** (-37 %), **IDEXX Laboratories** (-26 %), **Align Technology** (-24%) und **Straumann** (-16 %).

Attraktive Bewertung

Basierend auf den starken operativen Resultaten und der im Jahr 2022 erfolgten Bewertungskorrektur liegt die Bewertung des US-Medtech-Sektors gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis mittlerweile rund 40 % unter dem Höchststand und im Bereich des Durchschnitts der letzten 25 Jahre. Relativ gegenüber den weiteren Gesundheits-Subsektoren Pharma, Biotechnologie und Gesundheitsdienstleistungen liegt die US-Medtech-Bewertung ebenfalls im, gegenüber dem S&P 500 sogar rund 20 % unter dem langjährigen Durchschnitt.

Strukturelle Wachstumstreiber

Die Medizintechnik ist ein langfristiger Wachstumsmarkt gestützt durch die strukturellen Treiber Demografie, technologische Innovation und Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur in den Emerging Markets. In diesem vorteilhaften Umfeld konnte der Medtech-Sektor über die vergangenen Jahrzehnte stetiges und starkes Wachstum sowie eine hohe Profitabilität erzielen. Das Gewinnwachstum pro Aktie (EPS-Wachstum) des Medtech-Sektors von knapp 10 % pro Jahr über die vergangenen 26 Jahre seit Erhebung dieser Daten stellt den dritthöchsten Wert aus 24 Subsektoren des MSCI World dar. Der MSCI World selbst als Durchschnitt aller Sektoren hat über diesen Zeitraum einen vergleichbaren Wert von lediglich 5.5 % erreicht. Bei der Stabilität dieses EPS-Wachstums liegt der Sektor Medizintechnik sogar an erster Stelle aller 24 Subsektoren des MSCI World und auch vor dem MSCI World selbst, was die generell stabile Nachfrage und den defensiven operativen Charakter des Medtech-Geschäftes unterstreicht. Basierend auf der allgemein starken operativen Verfassung der Medtech-Firmen im Portfolio des MIV Global Medtech Fund sowie der kontinuierlich steigenden Nachfrage nach medizintechnischen Produkten gehen wir für 2025 von einem EPS-Wachstum von 13 % aus.

Einfluss der US-Präsidentschaft Donald Trump

Mit rund 50 % Anteil am Weltmarkt sind die USA der wichtigste Nachfrager nach Gesundheitsdienstleistungen und -produkten; dies gilt auch für die Medizintechnikindustrie. Anfang November 2024 wurde Donald Trump zum neuen US-Präsidenten gewählt. Sein designierter Gesundheitsminister Robert F. Kennedy ist in der Vergangenheit mit kontroversen Aussagen zu Impfungen und zur Pharma-, aber nicht zur Medizintechnik-Industrie aufgefallen. Gene-

rell ist Medtech weniger im Fokus von Politikern als die Pharma-Industrie, da letztere einen ungleich grösseren Anteil an den Gesundheitskosten verursacht, via Zulassungsprozesse und Patente stärker reguliert ist und regelmässig mit signifikanten Preiserhöhungen negativ auf sich aufmerksam macht. Mit der Ermordung des Firmenchefs von UnitedHealth, dem grössten Krankenversicherer in den USA, Anfang Dezember 2024 und dem darauffolgenden veritablen Shitstorm (nicht gegen den Mörder, sondern gegen die Versicherung) ist der Öffentlichkeit und den Aktionären dieser Branche bewusst geworden, wie unbeliebt sie in der Bevölkerung effektiv ist. Teure Prämien und mangelhafte Leistungen bei gleichzeitig hoher Profitabilität der Versicherer sind die Gründe dafür. Gleichzeitig explodieren die Gesundheitskosten, von denen die Kosten für Behandlungen (also Dienstleistungen) in Spitälern und Arztpraxen den Löwenanteil von rund 60% ausmachen. Von all dem ist die Medtech-Industrie relativ unbeeinträchtigt. Einerseits ist sie für «lediglich» ca. 6% der gesamten Gesundheitsausgaben verantwortlich. Andererseits können dank medizintechnischen Produktinnovationen Kosten bei den Behandlungen gespart werden. Und schliesslich sind die Preise der Medtech-Anbieter kompetitiv und nicht Teil der öffentlichen Debatte. Im Gegensatz zu Migration und Wirtschaftspolitik ist Gesundheit kein Hauptthema von Donald Trump. Aus diesem Grund erwarten wir während seiner Präsidentschaft keine grösseren Reformvorhaben für die Gesundheitspolitik und keine negativen Auswirkungen für die Medizintechnik-Industrie. Im Gegenteil, der Abbau von Regulierungen, die Vereinfachung von Zulassungsprozessen und die Senkung von Steuern könnten einerseits das Umsatzwachstum und die Profitabilität etablierter Medtech-Firmen antreiben; und andererseits durch eine Belebung der Märkte für Übernahmen (M&A) und Börsengänge (IPO) das allgemeine Bewertungsniveau erhöhen. Während der ersten Administration Trump hat die Medtech-Industrie zudem bewiesen, flexibel auf neue Zollerhebungen reagieren zu können.

Einsatz von Künstlicher Intelligenz

In zahlreichen Segmenten der Medizintechnik ermöglicht die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) und Maschinellem Lernen (ML) signifikante Verbesserungen in Bezug auf Effizienz, Genauigkeit und Personalisierung von Produkten und Dienstleistungen.

In der KI-gestützten medizinischen Bildgebung können Ärzte durch den Einsatz von Deep-Learning-Algorithmen Anomalien identifizieren und Krankheiten mit einer bisher unerreichten Präzision und Geschwindigkeit erkennen, was die Qualität der Patientenversorgung erheblich verbessert. Unsere Beteiligungen **GE HealthCare**, **Siemens Healthineers** und **Hologic** sind führend in diesem Bereich. Das deutsche Unternehmen Siemens Healthineers ist zudem weltweit führend in der Strahlentherapie, in welcher KI die Erstellung wesentlich präziserer Strahlentherapiepläne ermöglicht.

In der medizinischen Robotik nutzt unsere Beteiligung **Intuitive Surgical** mit ihrem roboterassistierten Chirurgesystem da Vinci KI-Technologien, um Chirurgen bei komplexen Operationen zu unterstützen, wobei hohe Präzision und minimale Invasivität gewährleistet werden. Durch den Einsatz von KI kann das System die Bewegungen des Chirurgen in Echtzeit interpretieren und verbessern, was zu geringeren Komplikationsraten und schnelleren Erholungszeiten für Patienten führt. Der Einsatz von ML ermöglicht in der Orthopädie die Entwicklung personalisierter Instrumente und orthopädischer Implantate, die auf die spezifischen anatomischen Anforderungen des Patienten zugeschnitten sind. Unternehmen wie **Stryker** und **Zimmer Biomet** nutzen ML, um Daten aus patientenspezifischen Bildern zu analysieren und darauf basierend massgeschneiderte Implantate zu produzieren, die eine bessere Passform und längere Haltbarkeit bieten.

Im Bereich Diabetes, insbesondere bei der kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) und der Verabreichung von Insulin, nutzen unsere Beteiligungen **Abbott Laboratories**, **Medtronic**, **DexCom** und **Insulet** KI-basierte Algorithmen, um die Auswertung und die Dosierung zu optimieren.

Unter den Dental-Firmen verwendet **Align Technology** KI, um aus der Masse der gesammelten Patientendaten ihre mittels 3D-Druck produzierten individualisierten transparenten Zahnspangen effektiver und effizienter zu gestalten. **Straumann** nutzt KI für die Automatisierung von Behandlungsplänen für Implantate und Zahnfehlstellungen wie auch zur allgemeinen Effizienzsteigerung.

In der Audiologie nutzt **Demant** für sein Premium-Hörgerät Oticon Intent KI zur Entwicklung von tiefen neuronalen Netzwerken (DNN), mit deren Hilfe komplexe Sound-Umgebungen nutzerspezifisch abgebildet werden können. Phonak Audéo Sphere Infinio, das neueste Hörgerät von **Sonova**, verwendet Echtzeit-KI-Signalverarbeitung, um Sprache von Hintergrundgeräuschen zu trennen und somit das Sprachverstehen in lauter Umgebung signifikant zu verbessern.

In der Augenheilkunde verfügt unsere Beteiligung **EssilorLuxottica** in Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Internetkonzern Meta bereits über die zweite Generation intelligenter Brillen (Ray-Ban-Meta-Brille) mit integrierter Kamera und Audio-System, für die in einigen Ländern bereits erste KI-basierte Anwendungen mit Bilderkennung oder Echtzeit-Übersetzung verfügbar sind. Mittels KI wertet **Alcons** cloudbasierte Plattform für die chirurgische Planung automatisch Patientendaten aus und berücksichtigt die Präferenzen des Chirurgen und die bevorzugten Linsentypen, um den chirurgischen Planungsprozess effizient zu steuern und gleichzeitig einen massgeschneiderten Behandlungsplan für die individuellen Bedürfnisse des Patienten zu erstellen.

Konjunktur & Zinsen

Im September 2024 läutete die US-Notenbank Fed nach zweieinhalb Jahren restriktiver Geldpolitik mit einer substanziellen Zinssenkung die Zinswende ein und eine Fortführung dieses Trends wird für 2025 erwartet. Grund für die lockerere Geldpolitik sind die gesunkene Inflation sowie die sich abzeichnende Abkühlung der Gesamtwirtschaft, insbesondere des Arbeitsmarktes. Für die zukünftige Perfor-

mance der Aktien im Sektor Medizintechnik ist diese Entwicklung aus zweierlei Hinsicht vielversprechend. Erstens kommt es im Zuge einer Konjunkturabschwächung üblicherweise zu einer Rotation von Investorengeldern in defensivere Sektoren wie Gesundheit. Zweitens werden zukünftige Firmengewinne zu einem tieferen Zinssatz diskontiert, was die errechneten fairen Unternehmenswerte erhöht. Da Medizintechnik-Firmen gegenüber dem Gesamtmarkt ein überdurchschnittlich starkes Gewinnwachstum und eine entsprechend erhöhte Bewertung aufweisen, profitieren sie überdurchschnittlich stark von diesem Effekt. Die Medtech-Firmen im Fondsportfolio sind in den Emerging Markets mit einem durchschnittlichen Umsatzanteil von 18 % noch unterrepräsentiert. In China beträgt der entsprechende Wert 5 %. Diese Ausgangslage bedeutet im Wachstums-Szenario für den Medtech-Sektor Aufholpotenzial, bei der aktuell schleppenden Nachfrage in China aber vor allem eine Absicherung nach unten.

Technologische Innovation

Technologische Innovation bei medizintechnischen Produkten ist ein struktureller Wachstumstreiber. Auch 2025 werden zahlreiche Portfolio-Beteiligungen von der kontinuierlichen Kommerzialisierung neuer Produkte profitieren. **Intuitive Surgical** hat im März 2024 die FDA-Zulassung für sein chirurgisches System der fünften Generation, da Vinci 5, mit über 150 Verbesserungen gegenüber dem Vorgängermodell erhalten. Das neue System wird die Wettbewerbsfähigkeit von Intuitive Surgical weiter erhöhen, die noch geringe Marktdurchdringung der robotergestützten Chirurgie steigern und das Wachstum des Unternehmens in den kommenden Jahren unterstützen. Im Januar 2024 erhielt **Boston Scientific** die FDA-Zulassung für FARAPULSE. Dieses nicht-thermische Pulsed-Field-Ablation-System beschleunigt die Behandlung von Vorhofflimmern und reduziert die Komplikationen. Mit einer Verbreiterung der Produktpalette und weiteren Zulassungen sollte das System auch 2025 bedeutende Wachstumsbei-

träge liefern. EVOQUE von **Edwards Lifesciences** ist die weltweit erste minimalinvasive Herzklappe zur Behandlung einer symptomatischen schweren Insuffizienz der Trikuspidalklappe. Das Produkt wurde im Februar 2024 von der FDA zugelassen und ermöglicht der Firma die Entwicklung eines neuen attraktiven Marktes, den wir per Ende der Dekade auf über USD 2 Mrd. schätzen. **EssilorLuxottica** profitiert aktuell von wichtigen Produktinnovationen wie neuen Gleitsichtgläsern (Varilux XR), den neuartigen Brillengläsern (Stellect), die das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen verlangsamen, sowie der im Herbst 2023 eingeführten nächsten Generation intelligenter Brillen (Ray-Ban Meta Smart Glasses). **Alcon** kündigte Ende 2024 den Launch der ersten 7-Tages-Linse an, welche Marktanteils Gewinne vom bisher von Johnson & Johnson kontrollierten und auf USD 1.5 Mrd. geschätzten Marktsegment der 2-Wochen-Linsen ermöglichen sollte. Der US-Konzern **Stryker** überzeugt operativ mit zahlreichen Lancierungen wie dem Marko-Roboterarm für Anwendungen in der Wirbelsäulenchirurgie, dem ersten externen Monitor/Defibrillator seit mehr als 15 Jahren (LIFEPAK 35) und dem neuen Pangea-Plattensystem für Unfallchirurgie, die dem Unternehmen kontinuierliche Marktanteils Gewinne ermöglichen. **Abbott** lancierte im zweiten Quartal 2024 in den USA mit TriClip das erste System für Transkatheter-Trikuspidalklappenreparatur und kündigte im September 2024 die Einführung von Lingo an, dem ersten kontinuierlichen Glukose-Messsystem des Unternehmens, das ohne Rezept erhältlich ist und sich an Nicht-Diabetiker richtet. Im Sommer 2024 erhielt **Insulet** für das schlauchlose Pumpensystem Omnipod 5 die FDA-Zulassung für Typ-2-Diabetiker, welche die Patientenpopulation in den USA um 6 Millionen Anwender erweitert. Drei Jahre nach der Einführung des weltweit ersten photonenzählenden Computertomographen Naeotom Alpha lancierte **Siemens Healthineers** 2024 mit dem Naeotom Alpha.Pro und dem Naeotom Alpha.Prime zwei neue Modelle, die auf derselben bahnbrechenden Technologie basieren, präzisere Informationen bieten und die

Strahlendosis für Patienten verringern. Aktuelle und zukünftige Wachstumstreiber für **Align Technology** sind der 2024 eingeführte intraorale Scanner iTero Lumina und das zur Gaumenverbreiterung eingesetzte System Invisalign Palatal Expander, welches potenziell in 20 % aller Fälle zur Korrektur von Zahnfehlstellungen benötigt wird. 2025 könnte die Lancierung der Technologie zum direkten 3D-Druck von Alignern folgen.

Vielversprechender Ausblick

Das EPS-Wachstum des Medtech-Sektors ist historisch gesehen eines der höchsten und eines der stabilsten im Vergleich mit allen anderen Sektoren. Dieses wird gestützt durch die strukturellen Treiber Demografie, technologische Innovation und Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur in den Emerging Markets. Basierend auf den überwiegend starken operativen Resultaten der Medizintechnik-Firmen im Portfolio des MIV Global Medtech Fund in den ersten drei Quartalen des Jahres 2024 sowie den positiven Ausblicken für das Gesamtjahr 2024 und darüber hinaus erwarten wir für den Fonds 2025 beschleunigtes EPS-Wachstum. Die Bewertung des US-Medtech-Sektors ist vom Höchststand 2021 um ca. 40 % auf das Niveau der vergangenen 25 Jahre gesunken und liegt mittlerweile rund 20 % unter dem historischen Durchschnitt verglichen zum amerikanischen Marktindex S&P 500. Von der US-Präsidentschaft Donald Trump hat die Medtech-Industrie relativ zu anderen Bereichen des Gesundheitssektors bzw. anderen Industrien wenig zu befürchten. Sollte sich das Wirtschaftswachstum abschwächen, könnte es wie in der Vergangenheit zu einer Rotation der Investoren in defensivere Sektoren wie Gesundheit kommen. Sinkende Zinsen schliesslich sind überdurchschnittlich positiv für die Bewertung und die Aktienkurs-Performance von schnell wachsenden Medtech-Firmen. Vor diesem Hintergrund bietet 2025 für den MIV Global Medtech Fund interessante Perspektiven.

Für den Portfolio-Manager
Christoph Gubler

Portfolio-Manager: MIV Asset Management AG

Die MIV Asset Management AG mit Sitz in Zürich ist der Portfolio-Manager des Anlagefonds MIV Global Medtech Fund. Wir konzentrieren uns auf die Verwaltung dieses Fonds und halten keine weiteren Mandate. Die MIV Asset Management AG ist ein von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligter

Vermögensverwalter von kollektiven Kapitalanlagen.

Der Portfolio-Manager führte von der Gründung 1997 bis im März 2008 die Geschäfte der MicroValue AG, einer Beteiligungsgesellschaft mit dem Anlageschwerpunkt Medizintechnik.

Am 11. März 2008 wurde die MicroValue AG in den neu gegründeten Anlagefonds MIV Global Medtech Fund umgewandelt. Seit 29. November 2024 ist die MIV Asset Management AG Teil der J. Safra Sarasin Gruppe.



Christoph Gubler, CFA*
Seit 2011
Senior PM & Analyst
lic. oec. HSG



Christoph Gretler, CFA*
Seit 2024
Senior PM & Analyst
lic. oec. HSG



Dr. Felix Kappeler
Seit 2001
Senior PM & Analyst
Molekularbiologe



Giuseppe Di Benedetto, CFA
Seit 2006
Senior PM & Analyst
Dipl. Betriebsökonom FH



Régine Titzé
Seit 2021
Assistentin
Dipl. Betriebswirtschafterin HF

* Geschäftsleitung

Anlagestrategie

Der MIV Global Medtech Fund investiert weltweit in Aktien kotierter Gesellschaften der Medizintechnik. Der Anlageprozess beruht auf einem kombinierten Top-down-/Bottom-up-Ansatz. Vor dem Hintergrund des jeweiligen makroökonomischen Umfelds werden, basierend auf einer intensiven Primäranalyse, die interessantesten Märkte und Unternehmen bestimmt. Eine starke Marktstellung, hohes Wachstumspotenzial, herausragende Produkte, nachhaltige Profitabilität sowie die Qualität des Managements stellen, neben einer attraktiven Bewertung, entscheidende Parameter für eine Investition dar. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien (ESG) ist in den Research-, Analyse- und Anlageprozess integriert. Durch Diversifikation des Portfolios werden die Risiken begrenzt. Das Portfolio des MIV Global Medtech Fund wird in bestmög-

licher Antizipation der konjunkturellen Entwicklung defensiver oder zyklischer ausgerichtet, um eine im Vergleich zum Benchmark und zu den Gesamtmarktindizes höhere Rendite zu erzielen.

Anlageausblick

Die Medizintechnik ist aufgrund der demografischen Trends sowie des Wunsches nach Lebensqualität und Mobilität ein langfristiger Wachstumsmarkt. Die Emerging Markets – besonders China – werden dank dem staatlich geförderten Ausbau ihrer Gesundheitswesen in Zukunft das Wachstum der Medizintechnik-Industrie positiv beeinflussen. Für die Anbieter in der Medizintechnik steht die Entwicklung innovativer, minimalinvasiver Produkte im Vordergrund. Dank verkürzter Rekonvales-

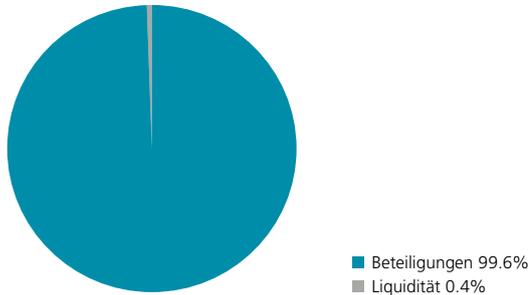
zenz sind diese vorteilhaft für die Patienten und kosteneffizient für das Gesundheitswesen. Aus Investorensicht interessant sind vor allem das hohe Wachstum, die überdurchschnittliche Profitabilität sowie die oligopolistischen Marktstrukturen und die damit verbundenen hohen Eintrittshürden für neue Konkurrenten. Wichtige Innovationen in unseren Hauptanlagegebieten Augenheilkunde, Spitalausrüstung, chirurgische Instrumente, Orthopädie, Diabetes, Diagnostik, Laborbedarf, Endoskopie, Kardiologie, Herzchirurgie, interventionelle Radiologie, Urologie/Gynäkologie, Zahnmedizin, Schlaftherapie, Hörsysteme, Neuromodulation, Neurochirurgie und medizinische Verbrauchsprodukte bieten auch in einem anspruchsvollen Umfeld attraktive Wachstumsperspektiven.

Nachhaltigkeitsprofil – ESG

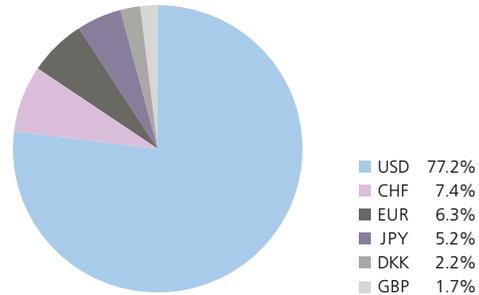
MIV Asset Management identifiziert, überwacht und mindert ESG-Risiken, die für die Performance von Medizintechnik-Unternehmen wesentlich sind oder werden könnten. Die Vorgehensweise beruht auf den folgenden Faktoren:

- **Integration:** Nachhaltigkeitskriterien (ESG) sind in den Research-, Analyse- und Anlageprozess integriert. Investiert wird in Anlagen mit einem guten ESG-Profil. Nicht investiert wird in Anlagen mit einem Sustainalytics ESG Risk Rating von über 40 (schwerwiegend) sowie einem Sustainalytics Controversy Score von über 4 (hoch).
 - **Ausschluss:** Ausgeschlossen werden Anlagen in Firmen, die sich nicht an globale Normen halten (OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation) sowie Anlagen in kontroverse Branchen (insbesondere konventionelle und kontroverse Waffen).
 - **Nachhaltige Investitionen:** Mindestens 33% der Anlagen erfolgen in Nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel (Unterstützung von UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung).
 - **Dialog:** Enger und regelmässiger Kontakt mit dem Management aktueller und potenzieller Beteiligungen, unter anderem mit dem Ziel, die ESG-Praktiken und die ESG-Offenlegung bei diesen Unternehmen zu verbessern.
 - **Eigentümerrechte:** Ausübung der Stimmrechte des MIV Global Medtech Fund delegiert an den Stimmrechtsvertreter ISS gemäss Nachhaltigkeitsvorgaben. Bei kontroversen Entscheidungen involviert sich MIV Asset Management direkt.
- ✓ Der MIV Global Medtech Fund ist klassifiziert als Finanzprodukt nach **EU SFDR Artikel 8**
 - ✓ MIV Asset Management ist Unterzeichner der **UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren**
 - ✓ Beteiligungen des MIV Global Medtech Fund unterstützen die **UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere Nr. 1, 3, 5, 8 und 10**
 - ✓ MIV Asset Management arbeitet zusammen mit dem **Stimmrechtsvertreter ISS gemäss Nachhaltigkeitsvorgaben**
 - ✓ Der MIV Global Medtech Fund hat ein **überdurchschnittliches MSCI ESG Score (6.5) und MSCI ESG Rating (A)**
 - ✓ Der MIV Global Medtech Fund hat ein **überdurchschnittliches Sustainalytics-ESG-Profil**

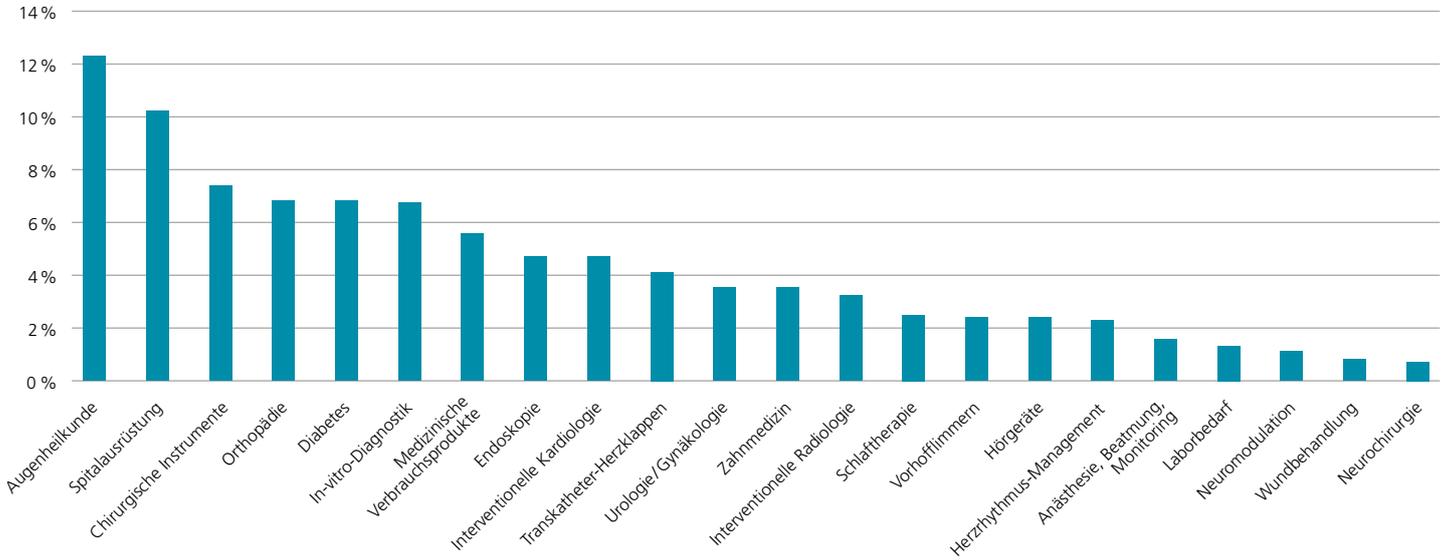
Vermögensaufteilung



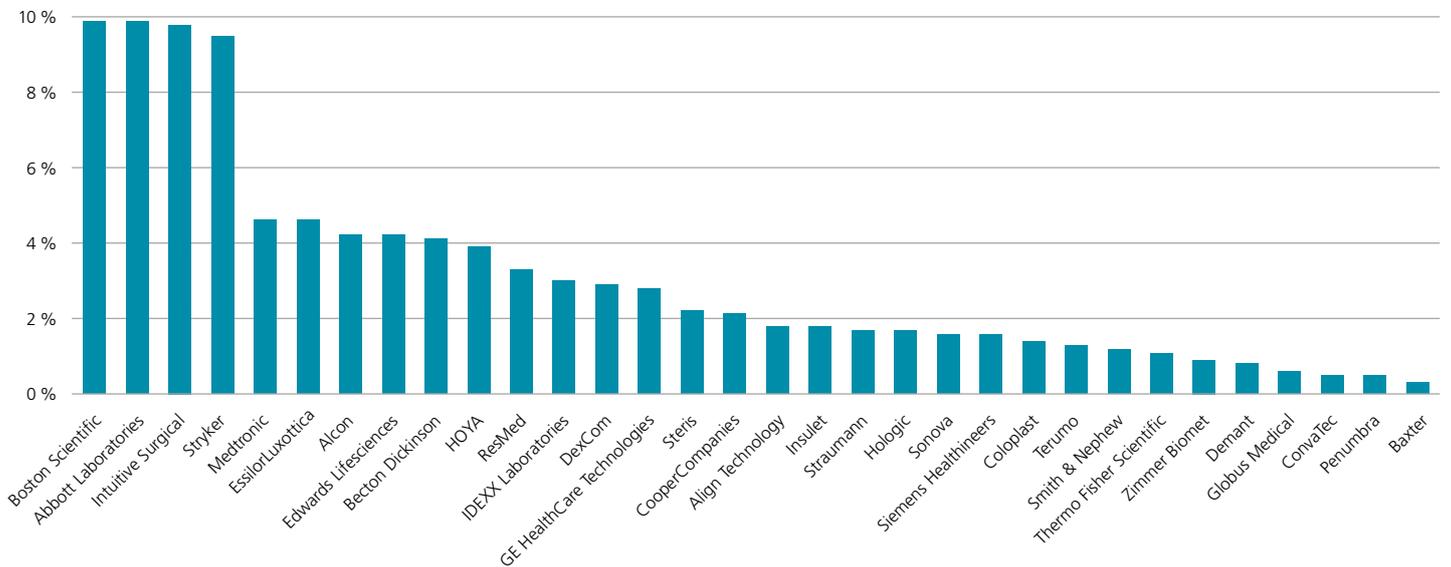
Währungsaufteilung



Marktaufteilung



Anteil am Fondsvermögen



Beteiligungen per 31. Dezember 2024

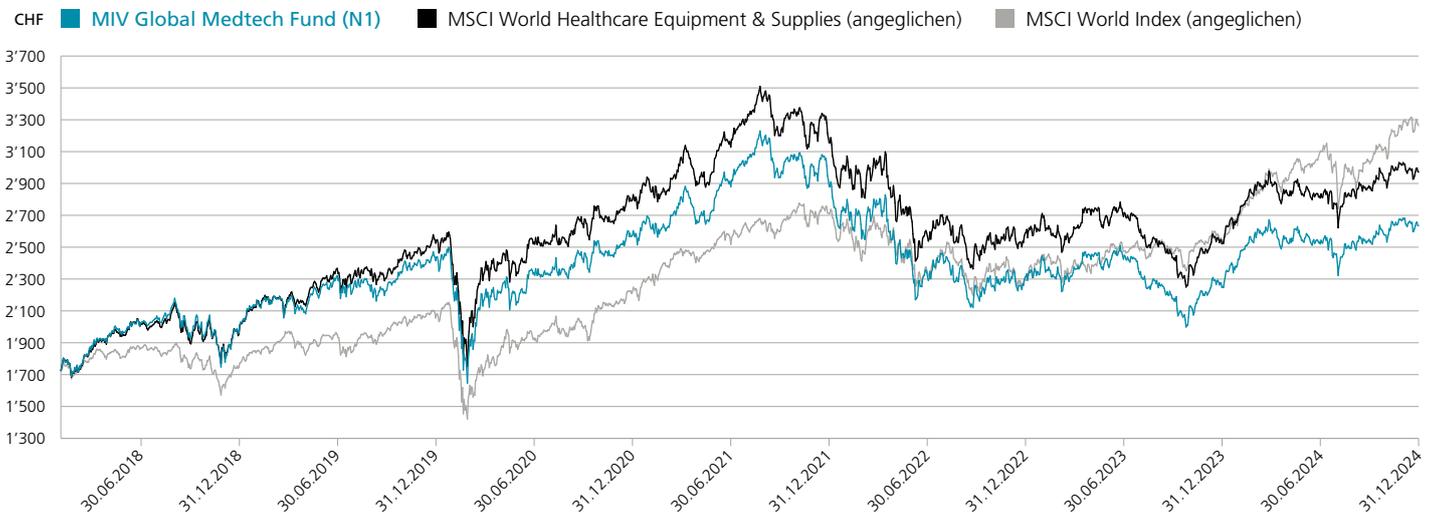
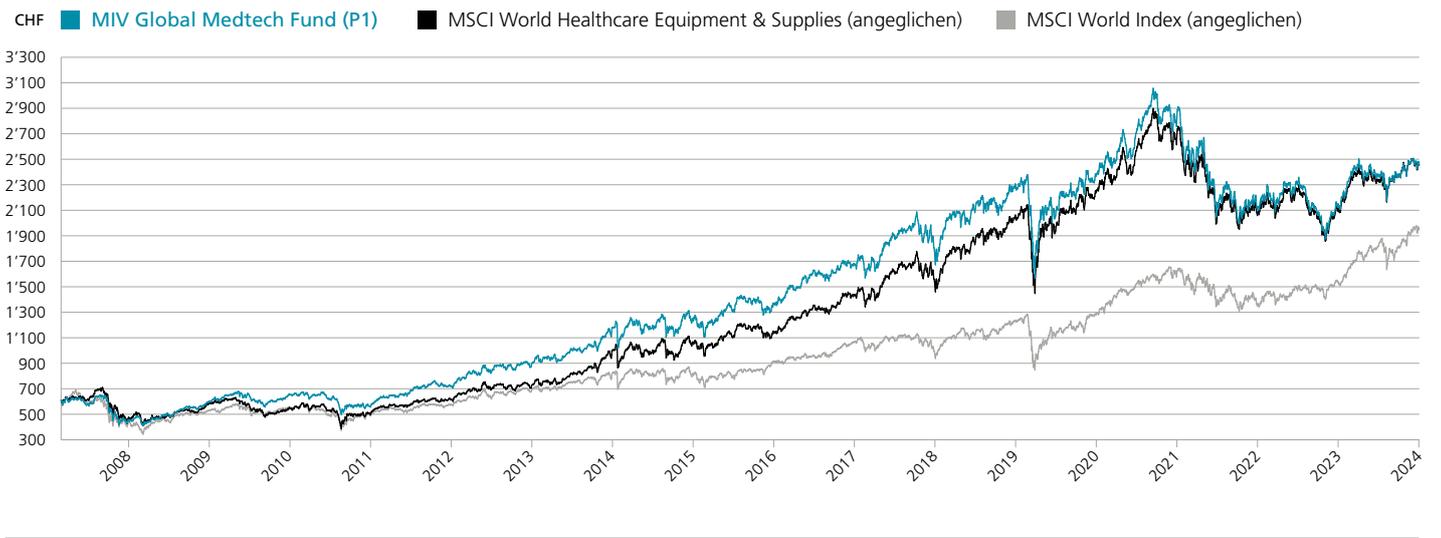
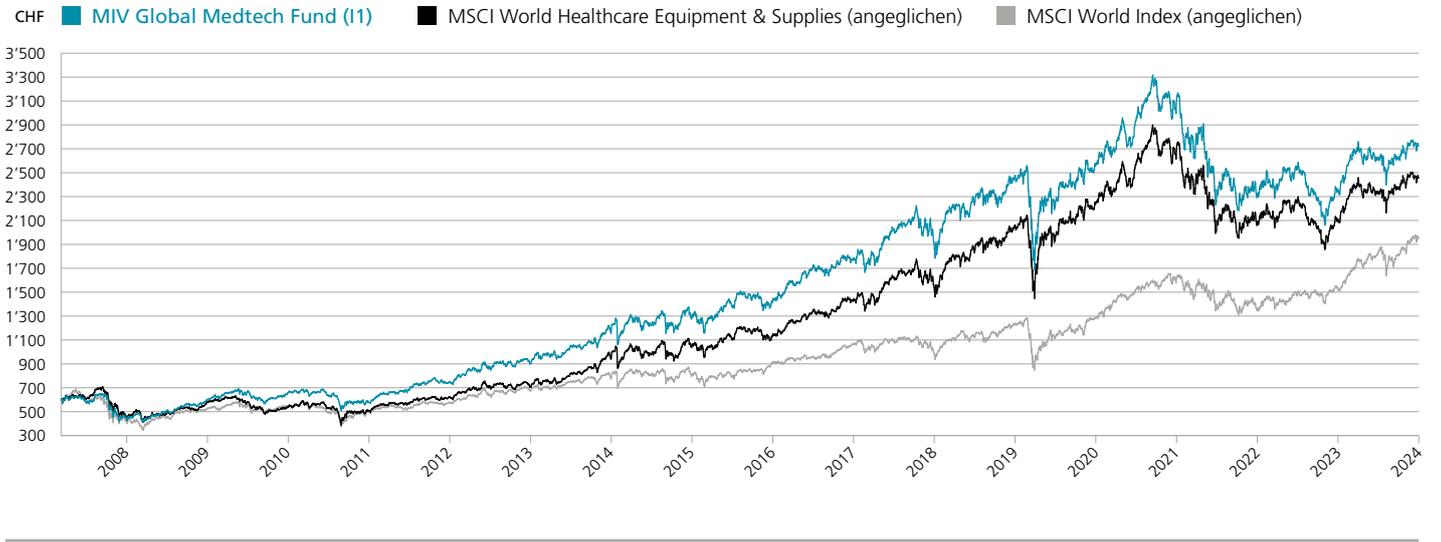
Gesellschaft	Anzahl Aktien	Währung	Kurs in Lokalwährung	Marktwert in CHF	Anteil am Fondsvermögen 31.12.2024	Anteil am Fondsvermögen 31.12.2023
Boston Scientific	2'347'000	USD	89.32	189'980'896	9.9 %	7.3 %
Abbott Laboratories	1'850'000	USD	113.11	189'636'032	9.9 %	9.8 %
Intuitive Surgical	399'000	USD	521.96	188'737'521	9.8 %	9.5 %
Stryker	563'000	USD	360.05	183'704'307	9.5 %	8.6 %
Medtronic	1'218'000	USD	79.88	88'172'565	4.6 %	4.8 %
EssilorLuxottica	397'000	EUR	235.60	87'773'585	4.6 %	4.2 %
Alcon	1'055'000	CHF	76.90	81'129'500	4.2 %	3.9 %
Edwards Lifesciences	1'202'000	USD	74.03	80'641'825	4.2 %	4.1 %
Becton Dickinson	386'000	USD	226.87	79'361'982	4.1 %	4.2 %
HOYA	654'000	JPY	19'815.00	74'727'048	3.9 %	3.3 %
ResMed	309'000	USD	228.69	64'040'363	3.3 %	2.5 %
IDEXX Laboratories	153'000	USD	413.44	57'326'054	3.0 %	3.9 %
DexCom	787'000	USD	77.77	55'467'036	2.9 %	4.2 %
GE HealthCare Technologies	771'000	USD	78.18	54'625'846	2.8 %	2.1 %
Steris	224'000	USD	205.56	41'728'690	2.2 %	2.2 %
CooperCompanies (Aktiensplit 1:4)	485'000	USD	91.93	40'406'118	2.1 %	2.0 %
Align Technology	182'000	USD	208.51	34'391'127	1.8 %	2.2 %
Insulet	143'000	USD	261.07	33'833'049	1.8 %	1.7 %
Straumann	282'000	CHF	114.25	32'218'500	1.7 %	2.4 %
Hologic	488'000	USD	72.09	31'881'810	1.7 %	1.8 %
Sonova	104'000	CHF	296.30	30'815'200	1.6 %	1.7 %
Siemens Healthineers	622'000	EUR	51.20	29'885'353	1.6 %	1.9 %
Coloplast	278'000	DKK	786.20	27'504'064	1.4 %	1.8 %
Terumo (Aktiensplit 1:2)	1'408'000	JPY	3'062.00	24'860'728	1.3 %	1.1 %
Smith & Nephew	2'072'000	GBP	9.914	23'314'695	1.2 %	1.5 %
Thermo Fisher Scientific	46'000	USD	520.23	21'687'094	1.1 %	0.8 %
Zimmer Biomet	180'000	USD	105.63	17'230'898	0.9 %	1.4 %
Demant	443'000	DKK	264.20	14'728'400	0.8 %	0.8 %
Globus Medical	156'000	USD	82.71	11'693'129	0.6 %	0.5 %
ConvaTec	3'900'000	GBP	2.212	9'791'310	0.5 %	0.0 %
Penumbra	44'000	USD	237.48	9'469'517	0.5 %	0.5 %
Baxter	247'000	USD	29.16	6'527'285	0.3 %	0.5 %
Teleflex	0	USD		0	0.0 %	1.2 %
Sysmex	0	JPY		0	0.0 %	1.1 %
Olympus	0	JPY		0	0.0 %	0.7 %
Total Beteiligungen				1'917'291'525	99.6%	99.9%
Liquidität				7'821'079	0.4%	0.1%
Fondsvermögen				1'925'112'604	100.0%	100.0%

Währungsumrechnungskurse

USD/CHF	0.906250
EUR/CHF	0.938422
JPY/CHF	0.005766
DKK/CHF	0.125840
GBP/CHF	1.134987

Performance in CHF

MIV Global Medtech Fund (Anteilklassen I1, P1, N1 in CHF)



MIV Global Medtech Fund (Anteilklassen I1, P1, N1 in CHF)

Performance in CHF	2020	2021	2022	2023	2024	seit Fondslancierung 11.3.2008 bis 31.12.2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund I1 (CHF)	+7.0 %	+20.3 %	-25.7 %	+0.8 %	+16.0 %	+347.3 %	+9.3 %
Benchmark *	+12.2 %	+19.8 %	-23.3 %	+0.5 %	+16.9 %	+303.2 %	+8.6 %
MSCI World Index	+5.8 %	+25.6 %	-16.9 %	+12.6 %	+27.8 %	+219.7 %	+7.2 %
Swiss Performance Index	+3.8 %	+23.4 %	-16.5 %	+6.1 %	+6.2 %	+161.9 %	+5.9 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil I1 am Ende der Periode (in CHF)	2'602.89	3'131.05	2'326.96	2'346.72	2'722.55		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

Performance in CHF	2020	2021	2022	2023	2024	seit Fondslancierung 11.3.2008 bis 31.12.2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund P1 (CHF)	+6.3 %	+19.6 %	-26.1 %	+0.2 %	+15.3 %	+304.1 %	+8.7 %
Benchmark *	+12.2 %	+19.8 %	-23.3 %	+0.5 %	+16.9 %	+303.2 %	+8.6 %
MSCI World Index	+5.8 %	+25.6 %	-16.9 %	+12.6 %	+27.8 %	+219.7 %	+7.2 %
Swiss Performance Index	+3.8 %	+23.4 %	-16.5 %	+6.1 %	+6.2 %	+161.9 %	+5.9 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil P1 am Ende der Periode (in CHF)	2'408.83	2'880.28	2'127.80	2'133.06	2'459.68		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

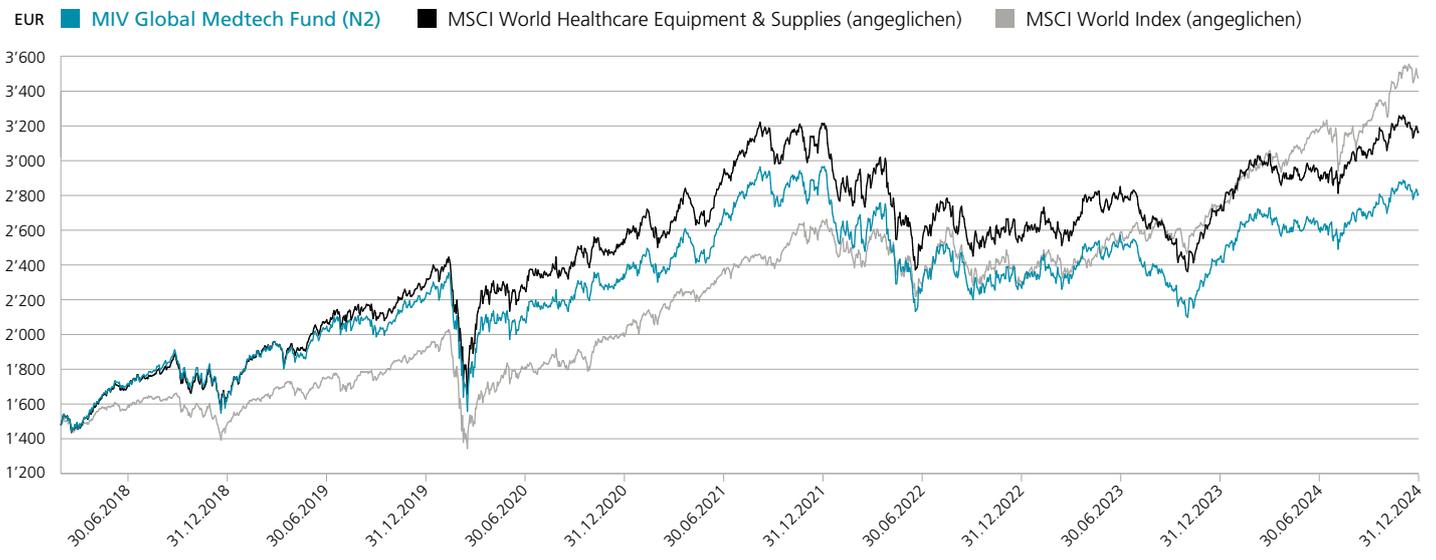
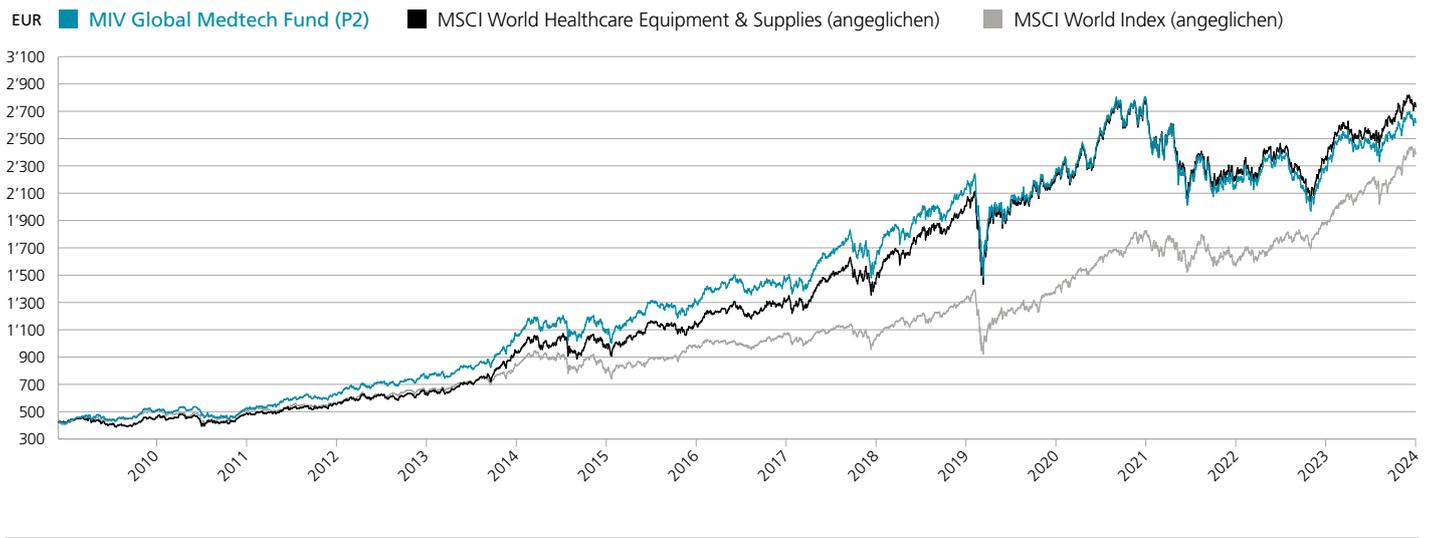
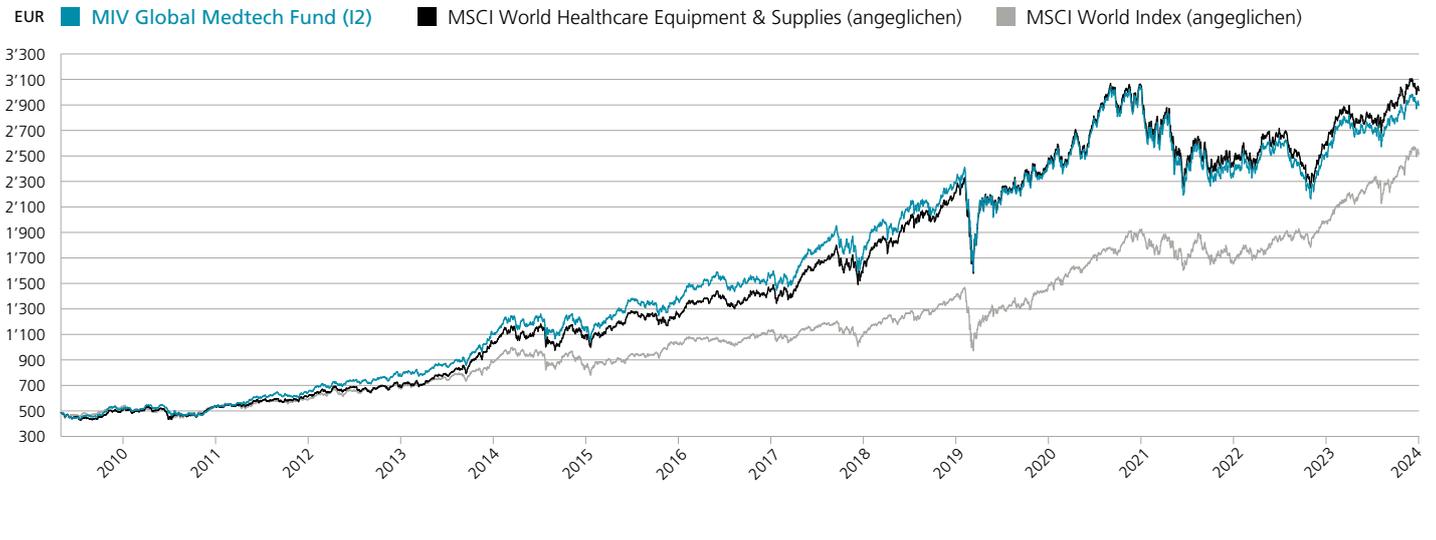
Performance in CHF	2020	2021	2022	2023	2024	seit Lancierung Anteilkategorie N1 (CHF) 6.3.2018 bis 31.12.2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund N1 (CHF)	+6.8 %	+20.1 %	-25.8 %	+0.6 %	+15.8 %	+52.7 %	+6.4 %
Benchmark *	+12.2 %	+19.8 %	-23.3 %	+0.5 %	+16.9 %	+72.3 %	+8.3 %
MSCI World Index	+5.8 %	+25.6 %	-16.9 %	+12.6 %	+27.8 %	+89.2 %	+9.8 %
Swiss Performance Index	+3.8 %	+23.4 %	-16.5 %	+6.1 %	+6.2 %	+52.3 %	+6.4 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil N1 am Ende der Periode (in CHF)	2'538.13	3'047.05	2'260.00	2'274.66	2'633.67		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

Wichtige rechtliche Hinweise: Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-Daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Performance in EUR

MIV Global Medtech Fund (Anteilklassen I2, P2, N2 in EUR)



MIV Global Medtech Fund (Anteilklassen I2, P2, N2 in EUR)

Performance in EUR	2020	2021	2022	2023	2024	seit Lancierung Anteilklassse I2 (EUR) 16. 6. 2010 bis 31. 12. 2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund I2 (EUR)	+ 7.5 %	+ 25.6 %	- 22.0 %	+ 7.1 %	+ 14.9 %	+ 498.5 %	+ 13.1 %
Benchmark *	+ 12.7 %	+ 25.0 %	- 19.6 %	+ 6.7 %	+ 15.8 %	+ 522.3 %	+ 13.4 %
MSCI World Index	+ 6.3 %	+ 31.1 %	- 12.8 %	+ 19.6 %	+ 26.6 %	+ 418.9 %	+ 12.0 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil I2 am Ende der Periode (in EUR)	2'406.63	3'021.80	2'356.62	2'524.10	2'901.22		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

Performance in EUR	2020	2021	2022	2023	2024	seit Lancierung Anteilklassse P2 (EUR) 13. 1. 2010 bis 31. 12. 2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund P2 (EUR)	+ 6.9 %	+ 24.8 %	- 22.5 %	+ 6.5 %	+ 14.2 %	+ 527.5 %	+ 13.0 %
Benchmark *	+ 12.7 %	+ 25.0 %	- 19.6 %	+ 6.7 %	+ 15.8 %	+ 555.1 %	+ 13.4 %
MSCI World Index	+ 6.3 %	+ 31.1 %	- 12.8 %	+ 19.6 %	+ 26.6 %	+ 471.5 %	+ 12.3 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil P2 am Ende der Periode (in EUR)	2'227.35	2'779.97	2'155.07	2'294.45	2'621.37		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

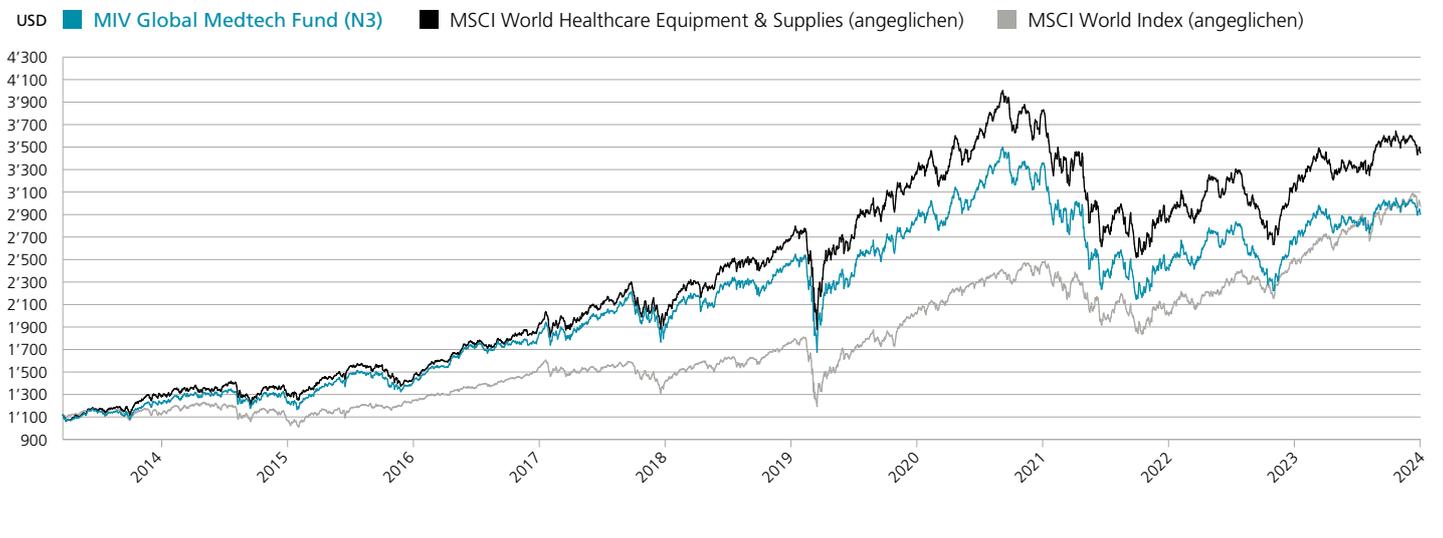
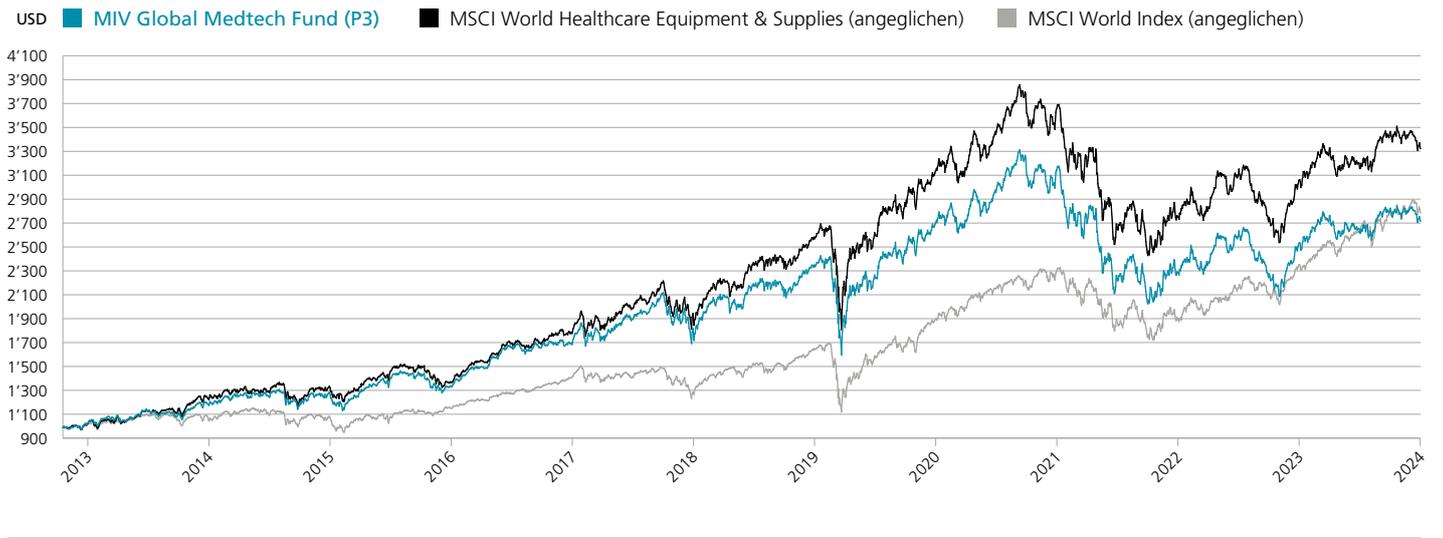
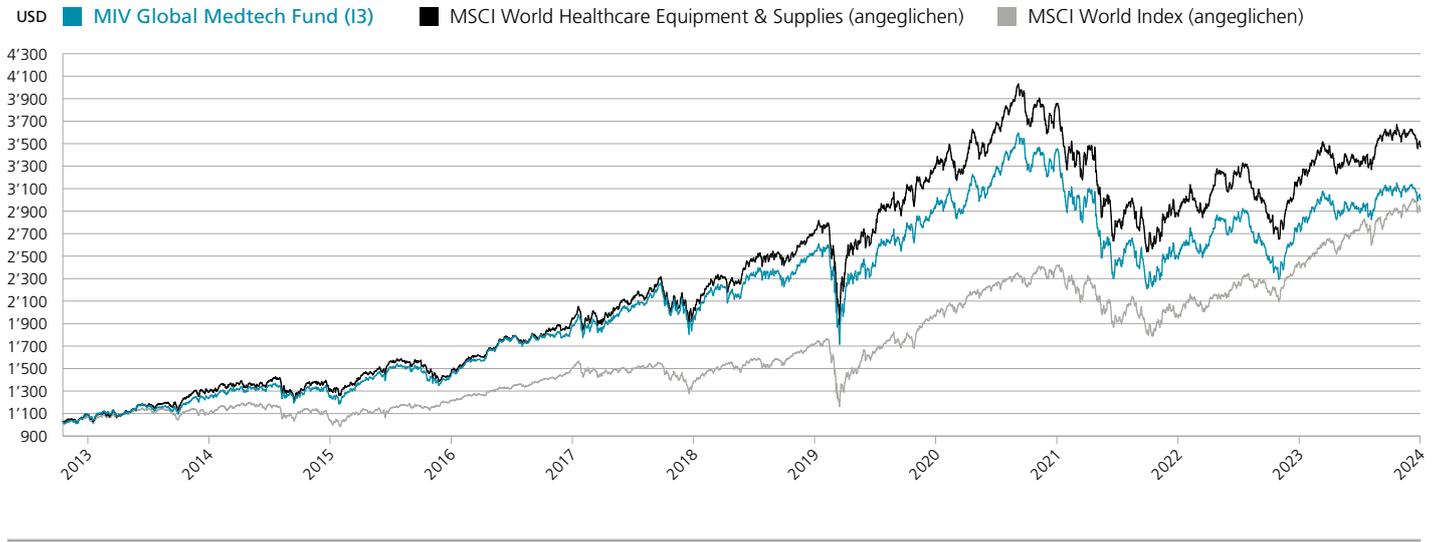
Performance in EUR	2020	2021	2022	2023	2024	seit Lancierung Anteilklassse N2 (EUR) 6. 3. 2018 bis 31. 12. 2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund N2 (EUR)	+ 7.3 %	+ 25.3 %	- 22.2 %	+ 6.9 %	+ 14.7 %	+ 89.5 %	+ 9.8 %
Benchmark *	+ 12.7 %	+ 25.0 %	- 19.6 %	+ 6.7 %	+ 15.8 %	+ 113.7 %	+ 11.8 %
MSCI World Index	+ 6.3 %	+ 31.1 %	- 12.8 %	+ 19.6 %	+ 26.6 %	+ 134.7 %	+ 13.3 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil N2 am Ende der Periode (in EUR)	2'346.81	2'940.80	2'288.84	2'446.64	2'806.54		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

Wichtige rechtliche Hinweise: Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-Daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Performance in USD

MIV Global Medtech Fund (Anteilklassen I3, P3, N3 in USD)



MIV Global Medtech Fund (Anteilklassen I3, P3, N3 in USD)

Performance in USD	2020	2021	2022	2023	2024	seit Lancierung Anteilkategorie I3 (USD) 4. 11. 2013 bis 31. 12. 2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund I3 (USD)	+ 17.2 %	+ 16.7 %	- 26.8 %	+ 10.9 %	+ 7.7 %	+ 191.9 %	+ 10.1 %
Benchmark *	+ 22.9 %	+ 16.2 %	- 24.5 %	+ 10.5 %	+ 8.6 %	+ 237.4 %	+ 11.5 %
MSCI World Index	+ 15.9 %	+ 21.8 %	- 18.1 %	+ 23.8 %	+ 18.7 %	+ 181.3 %	+ 9.7 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil I3 am Ende der Periode (in USD)	2'944.90	3'436.73	2'515.33	2'788.47	3'004.50		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

Performance in USD	2020	2021	2022	2023	2024	seit Lancierung Anteilkategorie P3 (USD) 21. 10. 2013 bis 31. 12. 2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund P3 (USD)	+ 16.5 %	+ 16.0 %	- 27.2 %	+ 10.2 %	+ 7.1 %	+ 175.0 %	+ 9.4 %
Benchmark *	+ 22.9 %	+ 16.2 %	- 24.5 %	+ 10.5 %	+ 8.6 %	+ 236.7 %	+ 11.4 %
MSCI World Index	+ 15.9 %	+ 21.8 %	- 18.1 %	+ 23.8 %	+ 18.7 %	+ 182.1 %	+ 9.7 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil P3 am Ende der Periode (in USD)	2'724.48	3'160.45	2'299.31	2'533.82	2'713.64		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

Performance in USD	2020	2021	2022	2023	2024	seit Lancierung Anteilkategorie N3 (USD) 3. 4. 2014 bis 31. 12. 2024	
						total	p. a.
MIV Global Medtech Fund N3 (USD)	+ 16.9 %	+ 16.5 %	- 27.0 %	+ 10.6 %	+ 7.5 %	+ 159.7 %	+ 9.3 %
Benchmark *	+ 22.9 %	+ 16.2 %	- 24.5 %	+ 10.5 %	+ 8.6 %	+ 208.2 %	+ 11.0 %
MSCI World Index	+ 15.9 %	+ 21.8 %	- 18.1 %	+ 23.8 %	+ 18.7 %	+ 165.6 %	+ 9.5 %
Nettovermögenswert pro Fondsanteil N3 am Ende der Periode (in USD)	2'870.26	3'342.92	2'441.80	2'701.63	2'905.06		

* MSCI World Healthcare Equipment & Supplies

Wichtige rechtliche Hinweise: Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-Daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Intuitive Surgical

Die 1995 gegründete und im kalifornischen Sunnyvale domizilierte Intuitive Surgical beherrscht mit ihrem 1999 lancierten und seither mehrmals weiterentwickelten da Vinci den globalen Markt für roboterassistierte minimalinvasive Chirurgie-Systeme. 2019 erhielt das Unternehmen zudem von der US-Gesundheitsbehörde FDA die Zulassung für seine Robotik-Plattform Ion für minimalinvasive Lungenbiopsien.

Intuitive Surgical	2023	2024	
Umsatz (USD Mio.)	7'124	8'352	17 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	2'042	2'656	30 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	185'911		

Mit einem Wachstum von 17 % auf 2.7 Millionen Prozeduren bewies Intuitive Surgical auch 2024 eine hohe Dynamik bei den mit dem Einsatz von Da-Vinci-Operationsrobotern durchgeführten minimalinvasiven Verfahren. Gleichzeitig konnte der US-Konzern nach zwei schwierigen Jahren, in denen er auf seinem Heimatmarkt unter einer gedämpften Nachfrage der Krankenhäuser aufgrund steigender Zinsen und eines zeitweise erschwerten Zugangs zu Kreditfinanzierungen litt, auch bei der Platzierung von Da-Vinci-Systemen überzeugen. Überwinden konnte das Unternehmen diese Schwäche nicht zuletzt dank der im März von der FDA zugelassenen fünften Generation des chirurgischen Systems. Da Vinci 5 baut



Operationsroboter (da Vinci 5)

auf dem hochfunktionalen Design des da Vinci Xi auf, mit welchem bis heute weltweit mehr als sieben Millionen Eingriffe durchgeführt wurden. Das System umfasst über 150 Verbesserungen, darunter höhere Genauigkeit und Präzision, 3D-Darstellung und Bildverarbeitung der nächsten Generation, neuartige Kraftsensortechnologie, bedeutende Arbeitsablauf-Verbesserungen, erweiterte Rechenleistung und fortschrittliche Datenfunktionen sowie höheren Komfort für den Chirurgen. Das neue System wird die Wettbewerbsfähigkeit von Intuitive Surgical weiter steigern, die noch geringe Marktdurchdringung der roboterassistierten Chirurgie erhöhen und das Wachstum des Unternehmens in den kommenden Jahren unterstützen.

Abbott Laboratories

Die vor 136 Jahren als Entwicklerin von neuen Arzneimittelformen gegründete US-Firma Abbott ist mittlerweile ein breit diversifizierter Gesundheitskonzern mit 114'000 Mitarbeitenden. 67 % des Umsatzes werden mit Medizintechnik-Produkten mit Fokus auf Diagnostik, Herzkreislaufkrankheiten und Diabetes erzielt. Daneben ist die Firma in den Bereichen Medizinische Ernährung und Generika aktiv.

Abbott Laboratories	2023	2024	
Umsatz (USD Mio.)	40'109	41'950	5 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	7'802	8'200	5 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	194'184		

Das Basisgeschäft (ohne COVID-19-Tests) von Abbott erreichte in den ersten drei Quartalen ein anhaltend starkes und besser als erwartetes Umsatzwachstum von 9.4 %. Die entsprechenden Ziele für 2024 konnten im Jahresverlauf von 8 % bis 10 % auf 9.5 % bis 10 % angehoben werden. Das mit einem Umsatzanteil von 45 % bedeutendste Segment Medical Devices blieb mit eindrucksvollen 13.4 % Wachstumstreiber. Dabei überzeugte nicht nur der Diabetesbereich, der weiterhin vom preiswerten und innovativen Glukose-Messsystem Freestyle Libre profitierte, mit einer Steigerung von 19.3 %. Auch die Bereiche Elektrophysiologie (+16.4 %), Behandlung von strukturellen Herzerkrankungen (+15.1 %) und implantierbare Herzunterstützungssysteme (+10.5 %)



Minimalinvasives Trikuspidalklappen-Reparatursystem (TriClip)

konnten zweistellige Wachstumsraten aufrecht halten. Der Rückgang von COVID-Tests um mehr als 50 % auf geschätzte USD 700 Mio. Umsatz wird das Gesamtergebnis 2024 erneut beeinträchtigen. Der bereinigte Gewinn pro Aktie sollte trotzdem um 5 % bis 6 % zulegen können und die ursprünglichen Erwartungen ebenfalls leicht übertreffen. Der unsichere Ausgang des Rechtsstreits über einen möglichen Zusammenhang zwischen schweren Darmerkrankungen bei Frühgeborenen und Abbott Milchpulver lastet weiterhin auf dem Aktienkurs. Im Moment gehen wir aber davon aus, dass allfällige Strafzahlungen USD 3 Mrd. nicht überschreiten sollten, was aufgrund der soliden Bilanz und des erwarteten jährlichen freien Cashflows von USD 6 Mrd. oder mehr problemlos zu bewältigen wäre.

DexCom

Die 1999 gegründete US-Firma DexCom ist die Pionierin und Innovationsführerin im Bereich der kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) als Alternative zur traditionellen sporadischen Blutzuckermessung bei Diabetes-Patienten. Ein erstes Produkt kam 2006 auf den Markt; 2022 wurde bereits die siebte Generation lanciert. DexComs CGM-System wurde Ende 2024 weltweit von mehr als 2.8 Millionen Patienten verwendet.

DexCom	2023	2024 Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	3'622	4'032	11 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	614	674	10 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	30'377		

Im Juli 2024 enttäuschte DexCom überraschend mit dem rapportierten Umsatz. Das organische Wachstum verlangsamte sich nach soliden 25 % im ersten Quartal auf 16 % im zweiten und verfehlte damit die Erwartungen der Analysten um drei Prozentpunkte. Zudem wurde die Wachstumsprognose für das Gesamtjahr von 17 % bis 21 % auf 11 % bis 13 % reduziert. Der Wachstumseinbruch wurde vor allem mit kurzfristigen Problemen bei der Neuausrichtung der US-Verkaufsmannschaft und mit höher als erwarteten Rabatten begründet. Bereits 2025 erwartet das Management wieder eine Verbesserung und bestätigte die bisherige Mittelfristprognose, welche für 2025 eine Beschleunigung der Umsatzsteigerung auf 15 % oder mehr impliziert. DexCom machte



Glukosesensor (1) mit Applikator (2) und Anzeigegeräten (3) (Dexcom G7)

2024 Fortschritte bei Produkteinführungen und erhielt im März als erste Firma die FDA-Zulassung für das rezeptfreie kontinuierliche Glukose-Messsystem (CGM) Stelo, welches für insulinunabhängige Diabetiker und Nicht-Diabetiker erhältlich ist und das Patientenpotenzial massiv erhöht. Seit Juni kann der Dexcom G7-Sensor als erstes CGM direkt mit der Apple Watch kommunizieren. Im November wurde die strategische Partnerschaft mit dem finnischen

Hersteller des Oura-Rings, welcher verschiedene Gesundheitsparameter misst, gestartet. Und im Dezember lancierte die Firma für den G7-Sensor eine erste eigene Software-Plattform, welche unter anderem generative KI für wöchentliche und personalisierte Empfehlungen zu Lebens- und Essgewohnheiten nutzt.



Investieren. In Demografie!

Boston Scientific

Boston Scientific hat seinen Hauptsitz in Marlborough (Massachusetts, USA). Die grössten Geschäftsbereiche von Boston Scientific sind Interventionelle Kardiologie, Herzrhythmus-Management, Endoskopie, Interventionelle Radiologie und Urologie/Gynäkologie. Weltweit beschäftigt der Konzern 48'000 Mitarbeitende und produziert an 15 Standorten.

Boston Scientific	2023	2024	
		Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	14'240	16'720	17 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	2'999	3'638	21 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	131'642		

Boston Scientific schloss 2024 ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr ab. Das Management erwartete zu Beginn des Jahres ein organisches Wachstum von 8 % bis 9 % und hob im Laufe des Jahres seine Prognosen laufend an, zuletzt bis auf rund 15 %. Ein Haupttreiber war dabei das neuartige Ablationssystem FARAPULSE zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen, welches Ende Januar von der amerikanischen FDA zugelassen wurde. Die Lancierung wurde sehr gut aufgenommen, da das System neben verbesserten Sicherheitsaspekten eine bedeutende Effizienzverbesserung für die behandelnden Ärzte bewirkt. Mit einer Verbreiterung der Produktpalette und weiteren Zulassungen sollte FARAPULSE auch in den Jahren 2025 und



Ablationskatheter zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (FARAWAVE PFA)

2026 einen bedeutenden Wachstumsbeitrag leisten. Des Weiteren erhielt Boston Scientific im März die FDA-Zulassung für den Ballonkatheter AGENT DCB. Der erste Ballonkatheter dieser Art ist mit einem Medikament beschichtet und wird bei einer progressiven Verengung einer koronaren Läsion, die zuvor mittels Implantation eines Stents behandelt wurde, eingesetzt. Zusätzlich zum ausgezeichneten organischen Wachstum tätigte Boston Scientific im Jahr 2024 auch wesentliche Akquisitionen. Neben kleineren Technologie-Zukäufen sind insbesondere die Akquisitionen von Axionics im November sowie von Silk Road Medical im September für Unternehmenswerte von USD 3.3 Mrd. resp. USD 1.1 Mrd. erwähnenswert.

Medtronic

Medtronic ist ein globales Medizintechnik-Konglomerat mit signifikanten Marktstellungen bei Produkten, die bei Patienten mit Erkrankungen des kardiovaskulären Systems, des Verdauungstraktes, der Wirbelsäule, neurologischen Störungen und Diabetes eingesetzt werden. Die Firma ist juristisch in Dublin (Irland) domiziliert, mit operativem Hauptquartier in Minneapolis (Minnesota, USA), und beschäftigt über 95'000 Mitarbeitende in mehr als 150 Ländern.

Medtronic (Abschluss 30.4.)	23/24	24/25	
		Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	32'364	33'650	4 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	6'921	6'997	1 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	102'429		

Basierend auf unseren Schätzungen wird Medtronic den Umsatz im Jahr 2024 organisch im mittleren einstelligen Bereich gesteigert haben, was einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Wachstumsdynamik entspricht. Wachstumsbeschleunigungen wurden im Geschäftsbereich Diabetes durch die Insulinpumpe MiniMed 780G und im Segment Herz-Kreislauf durch minimalinvasiv einsetzbare Aortenklappen sowie Herzschrittmacher und Defibrillatoren erzielt. Dies wurde allerdings aufgewogen durch eine lediglich unbedeutende Umsatzzunahme im Portfolio mit Medizin-Chirurgie-Produkten, in dem Medtronic unter Wettbewerbsdruck leidet. Auf klinischer Seite zeigte Medtronic eindruckliche Ergebnisse mit dem neuartigen Kartierungs- und Ablationssys-



Extravaskulär implantierbarer Herz-Defibrillator (Aurora EV-ICD)

tem Affera mit dem Sphere-9-Katheter, welches von der amerikanischen FDA im Oktober 2024 zur Vermarktung zugelassen wurde. Im gleichen Monat publizierte Medtronic starke Studienresultate zu Simplicity Spyral, einem neuartigen Produkt zur renalen Denervierung, welches von der FDA bereits im November 2023 zugelassen wurde. Sobald eine attraktive Rückerstattung durch Krankenkassen vorliegt, könnte dies ein wesentlicher künftiger Wachstumstreiber werden. Die strategische Überprüfung des Geschäftsbereichs Patientenüberwachung & Atemwegsintervention ergab keine wesentliche Neueinschätzung, weshalb der grösste Teil in den neu benannten Geschäftsbereich Intensivmedizin & Überwachung überführt wurde.



Investieren. In Mobilität!

Edwards Lifesciences

Die in Irvine, Kalifornien domizilierte Edwards Lifesciences ist ein führender Anbieter von Produkten zur Behandlung fortgeschrittener Herz- und Gefässerkrankungen und der weltweit grösste Hersteller von künstlichen Herzklappen. Die Firma ist in über 100 Ländern präsent und generiert ca. 58 % des Umsatzes in den USA. Das Unternehmen beschäftigt rund 19'800 Mitarbeitende.

Edwards Lifesciences	2023	2024 Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	5'010	5'417	8 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	1'349	1'460	8 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)			43'663

2024 stellte für Edwards Lifesciences ein anspruchsvolles Geschäftsjahr dar. Die Prognose eines organischen Wachstums von 8 % bis 10 % im Geschäftsbereich Minimalinvasive Aortenklappen zu Beginn des Jahres musste anlässlich der Präsentation der Halbjahreszahlen auf 5 % bis 7 % reduziert werden. Der Grund dafür lag nicht in einem veränderten Wettbewerbsumfeld, sondern in Kapazitätsengpässen bei Kunden in Katheter-Laboratorien. Die Firma konnte ihre ursprüngliche Prognose von 8 % bis 10 % auf Gruppenebene jedoch aufrechterhalten, da sich das Wachstum im kleineren Geschäftsbereich Minimalinvasive Mitral- und Trikuspidalklappen-Therapien deutlich besser als erwartet entwickelte. Das Unternehmen profitierte von der Zulassung der neu-



Mitralklappen-Reparatursystem (PASCAL Precision)

tigen Trikuspidalklappe EVOQUE durch die amerikanische FDA im Februar. Auf klinischer Ebene vermeldete die Firma positive Studienergebnisse an einem medizinischen Kongress Ende Oktober, wo auch vielversprechende Resultate über den Einsatz von minimalinvasiven Aortenklappen bei asymptomatischen Patienten vorgestellt wurden. Dank strategischer Portfolio-Anpassungen konnte Edwards Lifesciences auch auf struktureller Ebene Fortschritte erzielen. Im September wurde der Verkauf des Geschäftsbereichs Intensivmedizin für USD 4.2 Mrd. abgeschlossen. Gleichzeitig wurden mit den Akquisitionen von JenaValve und Endotronix für insgesamt USD 1.2 Mrd. zukunftssträchtige Technologien in den Bereichen Herzinsuffizienz und Aortenklappen hinzugekauft.

Stryker

Der 1941 gegründete US-Konzern Stryker ist ein weltweit führender und breit diversifizierter Anbieter in der Medizintechnik mit 52'000 Angestellten. Orthopädie ist mit einem Anteil von 43 % ein wichtiger Umsatzträger. Dieser Bereich umfasst neben Hüft- und Knieimplantaten Produkte für Unfall-, Extremitäten- und Wirbelsäulenchirurgie. Weitere Tätigkeitsgebiete sind Endoskopie (15 %), Chirurgie-Instrumente (13 %), Spitalausrüstung (13 %) und Neurotechnologie (11 %).

Stryker konnte nach bereits starkem organischem Wachstum von 9.7 % und 11.5 % in den Jahren 2022 und 2023 das hohe Tempo aufrecht halten und die Umsatzprognose im Jahresverlauf mehrmals erhöhen. Mit einer Zuwachsrate von knapp 10 % sollte Stryker auch 2024 eine der wachstumsstärksten grossen und breit diversifizierten Medizintechnik-Firmen bleiben. Beide Segmente, sowohl Orthopädie als auch MedSurg & Neurotechnologie, überzeugten in den ersten neun Monaten mit einer Steigerung von 8.6 % beziehungsweise 11.3 %. Neben der anhaltend starken Nachfrage nach Spitalausrüstung und hohem Patientenvolumen profitierte die Firma von einem weiteren leichten Anstieg der Preiserhöhungen auf 1 %. Bei Hüft- und Knieimplantaten legte Stryker unter

anderem dank dem führenden Mako-Roboterarm mit über 8 % erneut deutlich schneller zu als der auf ein Wachstum von 5 % bis 6 % geschätzte Markt. In den USA werden bereits über 60 % der Stryker Knieimplantate und 30 % der Hüftimplantate mit Hilfe des Mako-Roboterarms eingesetzt. Mit dem ersten neuen Monitor/Defibrillator seit mehr als 15 Jahren (LIFEPAK 35) und einem neuen Plattensystem für Unfallchirurgie (Pangea) lancierte Stryker wichtige Produkte und konnte den seit einiger Zeit andauernden starken Produktzyklus aufrecht halten. Das Unternehmen bleibt auf Kurs 2025 das Margenniveau von vor der Pandemie zu erreichen und sollte nach 13 % bis 14 % bereinigtem Gewinnwachstum im Jahr 2024 auch 2025 zweistellige Steigerungsraten erzielen können.



Monitor/Defibrillator (LIFEPAK 35)

Stryker	2023	2024	
		Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	20'498	22'529	10 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	4'066	4'669	15 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	137'257		



Investieren. In Gesundheit!

Becton Dickinson

Der US-Konzern Becton Dickinson ist ein innovativer Marktführer im Bereich Medikamentenverabreichung und -management sowie Patientensicherheit. Neben einem breiten Angebot an Verbrauchsprodukten wie Injektionsnadeln, Spritzen und Infusionssets werden auch Infusionspumpen sowie Systeme für mikrobiologische Diagnostik, Patientenüberwachung, automatisierte Medikamentendistribution und Zellanalyse vertrieben.

Becton Dickinson (Abschluss 30.9.)	22/23	23/24	
Umsatz (USD Mio.)	19'372	20'245	5 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	3'520	3'824	9 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	65'794		

Das Ende September abgeschlossene Geschäftsjahr 2024 der US-Firma Becton Dickinson (BD) fiel gemischt aus. Operativ überraschte BD mit einer Margenverbesserung von 70 Basispunkten und einem währungsneutralen Gewinnwachstum pro Aktie von 12.1 % positiv und übertraf damit die ursprüngliche Prognose einer Verbesserung um 50 Basispunkte und eines Wachstums von 8.25 % bis 10.25 %. Die im Sommer 2023 neu lancierte Infusionspumpe Alaris entwickelte sich 2024 wie erwartet zu einem Wachstumstreiber. Die im September abgeschlossene Übernahme der Geschäftseinheit Critical Care von Edwards Lifesciences für USD 4.2 Mrd. sollte sich positiv auf das zukünftige Wachstums- und Margenprofil von BD auswirken. Das organische Umsatzwachstum des Gesamtkonzerns von



Harninkontinenz-System
(PureWick)

5 % im Finanzjahr 2024 verfehlte aber sowohl die ursprüngliche Prognose von 5.25 % bis 6.25 % als auch das im November 2021 formulierte Mittelfristziel von mindestens 5.5 %. Ein schwieriges Marktumfeld in China und die schwächere Nachfrage von Pharmakunden nach Systemen zur Zellanalyse führten in der zweiten Hälfte des Finanzjahres zu tieferen Umsätzen. Da das Management von einer anhaltend schwachen Nachfrage

aus China und von Pharmakunden ausgeht, enttäuschte die erstmalige Prognose für das Finanzjahr 2025 mit einem Wachstum von nur 4 % bis 4.5 %. Die nächsten Monate werden zeigen, ob es sich dabei um einen konservativen erstmaligen Ausblick handelt oder ob BD im aktuellen Umfeld tatsächlich kein höheres organisches Umsatzwachstum erreichen kann.

IDEXX Laboratories

Die 1983 in den USA gegründete IDEXX Laboratories erzielt 92 % des Umsatzes mit Labordienstleistungen, Tests und Instrumenten für die Haustier-Diagnostik und ist klare Weltmarktführerin in diesem attraktiven Wachstumsmarkt. Daneben ist die Firma in den Bereichen Nutztier-Diagnostik und Wasseranalyse tätig. IDEXX beschäftigt mehr als 10'300 Mitarbeitende und ist in 175 Ländern präsent.

IDEXX Laboratories	2023	2024 Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	3'661	3'874	6 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	832	921	11 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	33'854		

Die Haustierdiagnostik, der wichtigste Bereich und Wachstumstreiber der amerikanischen IDEXX Laboratories, litt 2024 im Heimmarkt USA im dritten Jahr in Folge unter der negativen Entwicklung der klinischen Tierarztbesuche, welche seit Anfang 2022 mit einem jährlichen Rückgang von durchschnittlich 1.5 % deutlich unter dem historischen Wachstum von 2 % bis 3 % von vor der COVID-Pandemie blieben. So musste die Firma die Jahresprognose für das organische Umsatzwachstum drei Mal in Folge von 7 % bis 10 % auf schließlich 5.3 % bis 6 % reduzieren.



IDEXX Diagnostik-Instrument
für Zellanalysen (inVue Dx)

Immerhin sollte IDEXX dank guter operativer Leistung die schwächere Umsatzsteigerung durch eine stärkere Margenverbesserung von 70 bis 100 Basispunkten und tiefere Zinszahlungen kompensieren können. So war in den ersten neun Mo-

naten 2024 das bereinigte währungsneutrale Gewinnwachstum pro Aktie mit gut 14 % klar zweistellig und sollte über das ganze Jahr mit 12 % bis 13 % in der ursprünglich erwarteten Bandbreite von

10 % bis 15 % bleiben. IDEXX begann im vierten Quartal 2024 mit der Auslieferung erster inVue-Dx-Instrumente, welche von KI unterstützte, zelluläre Analysen in Tierarztpraxen ermöglichen, die bis jetzt nur in grossen Referenzlabors möglich waren. Dieses erste neue Instrumentensystem für Tierarztpraxen seit vier Jahren könnte sich zu einem wichtigen Wachstumstreiber entwickeln.

Am Analystentag im August blieb das Management zuversichtlich mittelfristig ein zweistelliges Umsatzwachstum und ein bereinigtes Gewinnwachstum pro Aktie von 15 % bis 20 % aufrecht halten zu können.

EssilorLuxottica

EssilorLuxottica entstand 2018 aus der Fusion der französischen Essilor und der italienischen Luxottica und ist weltweit führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Verkauf von Brillengläsern, Brillenfassungen und Sonnenbrillen. Augenversicherungen sowie Instrumente für Optiker und zur Herstellung von Brillengläsern tragen ebenfalls zum Umsatz bei. Der Konzern erzielt etwa 75 % des Umsatzes mit verschreibungspflichtigen Produkten.

EssilorLuxottica	2023	2024 Schätzung	
Umsatz (EUR Mio.)	25'395	26'434	4 %
Adj. Reingewinn (EUR Mio.)	2'946	3'116	6 %
Marktkapitalisierung (EUR Mio.)	107'789		

Der in der Brillenindustrie mit Abstand führende Akteur EssilorLuxottica konnte in den ersten neun Monaten 2024 die Wachstumsdynamik vom Vorjahr nicht aufrecht halten und blieb mit einem währungsberinigten Umsatzwachstum von 4.9 % leicht unter den Erwartungen. Nordamerika litt unter der anhaltend schwachen Nachfrage nach Sonnenbrillen und legte nur um 1.6 % zu, währenddem Europa mit 7.3 %, Asien mit 7.7 % und Lateinamerika mit 10.1 % solide Zahlen vorlegten. Die neuartigen Stellest-Brillengläser, die bei Kindern den Fortschritt der Kurzsichtigkeit verzögern, überzeugten in China mit einem Wachstum von 40 % und wurden mittlerweile auch in anderen europäischen, südamerikanischen und asiatischen Ländern eingeführt. Die



Intelligente Brille
(Ray-Ban Meta Smart Glasses)

im Herbst 2023 in Zusammenarbeit mit dem US-Internetkonzern Meta Platforms lancierte zweite Generation der Ray-Ban Meta Smart Glasses erfreute sich einer stärkeren Nachfrage als erwartet. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Meta wurde im September mit einer neuen langfristigen Vereinbarung zur Entwicklung zusätzlicher Produkte erweitert. Meta äusserte zudem das

Interesse an einer Beteiligung an EssilorLuxottica. Die Lancierung der von EssilorLuxottica entwickelten neuen Hörbrille Nuance steht unmittelbar bevor und könnte zu einem dritten langfristigen Wachstumstreiber werden. Der attraktive Produktzyklus dominierte über das leicht enttäuschende Wachstum und verhalf der Aktie auch 2024 zu einer im Vergleich zum Markt positiven Kursentwicklung.

Alcon

Die in der Schweiz domizilierte Firma Alcon ist weltweit führend in der Augenheilkunde. Das Unternehmen ist mit einem breiten Angebot an Instrumenten, Verbrauchsmaterialien und implantierbaren Linsen die klare Nummer 1 in der Augen Chirurgie (56 % des Umsatzes), hat eine starke Marktstellung bei Kontaktlinsen sowie Augenpflegeprodukten und ist dabei, sich wieder ein Angebot an Augenmedikamenten aufzubauen.

Alcon	2023	2024 Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	9'370	9'826	5 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	1'360	1'517	12 %
Marktkapitalisierung (CHF Mio.)	38'427		

Alcon überraschte im ersten Quartal 2024 mit einem organischen Wachstum von 7 % positiv und hob die Wachstumsprognose für 2024 von 6 % bis 8 % auf 7 % bis 9 % an. Nachdem das organische Wachstum wegen hoher Vorjahresbasis bereits im zweiten Quartal leicht enttäuschte, erreichte es auch im dritten Quartal wegen dem etwas schwächeren US-Markt für Intraokularlinsen nur 6 % und blieb unter den Erwartungen. Dies führte zu einer Reduktion der Wachstumsprognose für 2024 auf 6 % bis 7 %. In den ersten neun Monaten überzeugten auf Produktebene Kontaktlinsen mit einer soliden Zunahme von 9 %. Die bereinigte operative Marge konnte im gleichen Zeitraum trotz leichter Reduktion der Umsatzerwartungen und negativen Währungseinflüssen um beinahe 80 Basis-



Kombiniertes System
für Katarakt- und
Netzhautchirurgie (Unity VCS)

punkte verbessert werden. Der freie Cashflow wurde im Vergleich zum Vorjahr auf USD 1.3 Mrd. mehr als verdoppelt. Für 2024 geht das Management weiterhin von einem klar zweistelligen währungsberinigten Gewinnwachstum pro Aktie von 15 % bis 17 % aus. Bevorstehende oder bereits erfolgte Lancierungen von wichtigen Produkten wie einer ersten 7-Tages-Linse, einem kombinierten System für Katarakt- und Netzhautchirurgie, einer neuen Version der erfolgreichen Intraokularlinse Panoptix und einem neuen Medikament gegen trockene Augen sollten ab dem zweiten Halbjahr 2025 für eine Wachstumsbeschleunigung sorgen. In Kombination mit der angestrebten Margensteigerung erwarten wir auch in Zukunft ein währungsberinigtes zweistelliges Gewinnwachstum pro Aktie.



Investieren. In Lebensqualität!

HOYA

Die 1941 in Japan als Herstellerin optischer Gläser gegründete HOYA hat sich zu einem weltweit tätigen Technologiekonzern mit mehr als 35'000 Angestellten entwickelt. 66 % des Umsatzes werden im Bereich Life Care (Gesundheit) mit Fokus auf Augenheilkunde und Endoskopie generiert. Der Bereich Informationstechnologie (33 %) fokussiert auf Schlüsselkomponenten zur Herstellung von Mikrochips, Festplattenlaufwerken und Flachbildschirmen.

HOYA (Abschluss 31. 3.)	23/24	24/25 Schätzung	
Umsatz (JPY Mrd.)	763	863	13 %
Reingewinn (JPY Mrd.)	181	203	12 %
Marktkapitalisierung (JPY Mrd.)	6'902		

Der japanische Technologiekonzern HOYA war im März 2024 von einem Angriff auf das firmeneigene Computersystem betroffen, der das Bestellwesen stark beeinträchtigte und im Startquartal des laufenden Finanzjahres (per März 2025) im Bereich Life Care zu einem Umsatzrückgang von 1.9 % führte. Bereits im darauffolgenden zweiten Quartal kehrte der wichtige Unterbereich Brillengläser (55 % von Life Care) wieder zu einem leicht über dem Markt liegenden Wachstum von 5 % zurück. Andere Life-Care-Geschäftsfelder litten unter dem schwierigen Marktumfeld in China, so dass der Bereich als Ganzes auch im zweiten Quartal nur mit unterdurchschnittlichen 2.2 % zulegte. Die schneller als erwartete Erholung bei



Intraokularlinse mit Injektor (Vivinex)

Glasplatten zur Herstellung von Festplattenlaufwerken und hochwertigen Mikrochips trieb das Wachstum im Bereich Informationstechnologie im ersten Halbjahr des laufenden Finanzjahres auf über 35 % und ermöglichte trotz stagnierendem Life-Care-Umsatz ein zweistelliges organisches Wachstum auf Ebene des Gesamtkonzerns. Dank der gewohnt soliden operativen Leistung mit unter anderem über 50 % Marge im Bereich IT sollte HOYA im laufenden Finanzjahr ein klar zweistelliges Gewinnwachstum pro Aktie erreichen. HOYA verfügt über eine sehr solide Bilanz mit einem Netto-Bargeldbestand von JPY 543 Mrd. (ca. USD 3.5 Mrd.) per September 2024 und könnte jederzeit auch grössere Übernahmen tätigen.

ResMed

ResMed, gegründet im Jahr 1989 in Australien und domiziliert in San Diego, ist weltweit führend in der Entwicklung und Vermarktung von Schlaftherapie- und nichtinvasiven Beatmungsgeräten. Mit nahezu 10'000 Mitarbeitenden in 140 Ländern verbessert das Unternehmen die Lebensqualität durch seine innovativen Produkte zur Behandlung von Schlafapnoe und anderen Atemwegserkrankungen.

ResMed (Abschluss 30.6.)	23/24	24/25 Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	4'685	5'019	7 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	1'139	1'349	18 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	33'571		

Auch im Ende Juni abgeschlossenen Fiskaljahr 2024 erzielte ResMed ein sehr erfreuliches Ergebnis. Unterstützt durch eine kontinuierlich hohe Nachfrage nach Schlaftherapie- und Beatmungsgeräten, verzeichnete das Unternehmen einen Umsatzzanstieg von 11 %. Dank einer deutlichen Margensteigerung – von 29.0 % auf 31.6 % auf bereinigter operativer Stufe – gelang ResMed eine beeindruckende Gewinnsteigerung von 20 %. Abgerundet wurde das Resultat durch einen auf USD 1.4 Mrd. mehr als verdoppelten freien Cashflow. Mick Farrell, Chairman und CEO von ResMed, betonte, dass die starke Leistung in allen Geschäftsbereichen auf die hohe Nachfrage nach ihren führenden Produkten und Softwarelösungen zurückzuführen sei. Am Investoren-



Schlaftherapiegerät
(AirSense 11)

tag im September stellte das Unternehmen seine Strategie für den kommenden Fünfjahreszeitraum vor. Anhaltend hohe Wachstumsraten sollen durch eine Steigerung des Marktwachstums durch verstärkte Nachfragegenerierung, eine höhere Kadenz von Produkteinführungen und die Optimierung von nahtlosen Diagnose- und Behandlungspfaden erreicht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem noch

unterversorgten und schnell wachsenden Markt von weltweit mehr als 2.3 Milliarden Menschen mit Schlaf- und Atemwegserkrankungen wie beispielsweise COPD, einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung. Besonderes Augenmerk wird auf die Bereitstellung von Lösungen für den ausserklinischen Bereich gelegt.

GE HealthCare Technologies

GE HealthCare Technologies mit Sitz in Chicago, Illinois wurde im Januar 2023 von General Electric abgespalten und als eigenständige Firma etabliert. Mit rund 51'000 Mitarbeitenden weltweit bietet das Unternehmen eine breite Palette an medizinischen Bildgebungslösungen, Patientenüberwachungssystemen und pharmazeutischen Diagnostika an.

GE HealthCare Technologies	2023	2024 Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	19'552	19'694	1 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	1'797	1'973	10 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	35'718		

Nach einem erfolgreichen 2023 mit organischem Umsatzwachstum von 7.8 % verlief das zweite Jahr als eigenständiges Unternehmen ambivalent. Infolge der durch die Antikorruptionskampagne der Regierung anhaltenden Nachfrageschwäche im nach den USA zweitwichtigsten Markt China, verzeichnete GE HealthCare in den ersten neun Monaten 2024 ein Wachstum von lediglich 1 % auf Konzernstufe. Entsprechend musste das Management die Wachstumsprognose auf das untere Ende der zwischenzeitlich von 4 % auf 1 % bis 2 % reduzierten Bandbreite revidieren. Langfristig eröffnet das Reich der Mitte für GE HealthCare aber attraktive Wachstumschancen. Ausserhalb Chinas entwickelt sich das Unternehmen erfolgreicher und



MRT-Scanner
(SIGNA 3T)

strebt für 2024 eine deutliche Margensteigerung und einen Gewinnanstieg von rund 10 % an. Im November präsentierte das Unternehmen auf seinem Investorentag die Wachstumsstrategie und Ziele für die Dreijahresperiode bis 2028. CEO Peter Arduini und CFO Jay Sacca-

ro betonten die Bedeutung von Innovation und digitalen Lösungen, besonders im Bereich der Künstlichen Intelligenz und Cloud-Technologien. Die gesteckten Ziele umfassen ein jährliches

organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich, deutliche Margensteigerungen und einen Gewinnanstieg im hohen einstelligen bis tief zweistelligen Prozentbereich. Der sehr attraktive Cashflow soll für wertsteigernde Massnahmen eingesetzt werden.

Steris

Steris ist globaler Marktführer bei Produkten und Dienstleistungen für die Sterilisation, Infektionsprävention, Desinfektion und Dekontamination. Die Firma ist juristisch in Dublin (Irland) domiziliert, hat ihr operatives Hauptquartier aber in Mentor (Ohio, USA). Zu den wichtigsten Kunden zählen Krankenhäuser, wissenschaftliche Forschungseinrichtungen sowie Pharma- und Medizinaltechnik-Firmen. Global beschäftigt das Unternehmen über 17'000 Mitarbeitende.

Steris (Abschluss 31.3.)	23/24	24/25 Schätzung	
Umsatz (USD Mio.)	5'139	5'477	7 %
Adj. Reingewinn (USD Mio.)	878	911	4 %
Marktkapitalisierung (USD Mio.)	20'290		

Basierend auf unseren Schätzungen dürfte Steris den Umsatz im Jahr 2024 organisch um rund 6 % gesteigert haben, was gegenüber dem Vorjahr einer leichten Verbesserung der Wachstumsdynamik und in etwa dem mittelfristigen Potenzial der Firma entspricht. Mit einem Umsatzanteil an Verbrauchsgütern und Dienstleistungen von rund 75 % sowie langfristigen Abnahmevereinbarungen ist die Prognostizierbarkeit der Geschäftstätigkeit von Steris ausserordentlich gut. Im Jahr 2024 devestierte Steris den Geschäftsbereich Dental für knapp USD 800 Mio. Damit verstärkt sich nicht nur die Fokussierung der Firma auf ihre strategischen Kernmärkte, sondern es verbessern sich

auch die Wachstumsaussichten. Dank dem hinzugewonnenen Finanzierungsspielraum kann das Unternehmen die fragmentierte Industrie weiter konsolidieren und Wert generieren. Im November informierte Steris betreffend die laufenden EO-(Ethylenoxid)-Rechtsstreitigkeiten. Bis Ende September hatten rund 275 Personen Klage gegen das Unternehmen eingereicht, da sie Personenschäden erlitten haben, die mit dem Kontakt von EO-Emissionen in Verbindung gebracht werden. Wir gehen davon aus, dass sich diese Rechtsstreitigkeiten in die Länge ziehen werden, da sich Steris mit Nachdruck verteidigt, erachten das finanzielle Risiko daraus aber als überschaubar.



Wasserstoffperoxid-Dampfgenerator für die Biodekontamination. (VHP M100)



Investieren. In Performance!

MIV Global Medtech Fund im Überblick

Website	www.mivglobalmedtech.ch		
Rechtsform	Der MIV Global Medtech Fund ist ein Teilfonds des Variopartner SICAV, ein Anlagefonds luxemburgischen Rechts.		
Zeichnung/Rücknahme	An jedem Bankgeschäftstag in Luxemburg bis 15.45 Uhr zum Nettovermögenswert (keine Berechnung von Nettovermögenswerten an Bank-/Börsenfeiertagen in Luxemburg und/oder den USA)		
Ausgabeaufschlag	0% (nach Tarif Vertriebssträger bis zu 5%)		
Rücknahmekommission	0%		
Management Fee	Anteilsklassen P1, P2, P3:	1.4% p. a.	
	Anteilsklassen N1, N2, N3:	1.0% p. a.	
	Anteilsklassen I1, I2, I3:	0.8% p. a.	
Performance Fee	Keine		
Total Expense Ratio (TER) per 30. Juni 2024	Anteilsklassen P1, P2, P3:	1.57%	
	Anteilsklassen N1, N2, N3:	1.17%	
	Anteilsklassen I1, I2, I3:	0.97%	
Fondslancierung/Auflegung	11. März 2008		
Abschluss Geschäftsjahr	30. Juni		
Benchmark	MSCI World Healthcare Equipment & Supplies		
Berichterstattung des Portfolio-Managers	Monatsberichte (in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Chinesisch) Semester- und Jahresberichte (in Deutsch und Englisch)		
Kurspublikationen	www.mivglobalmedtech.ch www.fundinfo.com www.swissfunddata.ch Neue Zürcher Zeitung		
	Anteilsklasse P1	Bloomberg: VARMVP1 LX	Reuters: LU0329630999.LUF
	Anteilsklasse P2	Bloomberg: VARMVP2 LX	Reuters: LU0329630130.LUF
	Anteilsklasse P3	Bloomberg: VARP3US LX	Reuters: LU0969575561.LUF
	Anteilsklasse N1	Bloomberg: VARMVN1 LX	Reuters: LU1769944791.LUF
	Anteilsklasse N2	Bloomberg: VARMVN2 LX	Reuters: LU1769944874.LUF
	Anteilsklasse N3	Bloomberg: VARMVN3 LX	Reuters: LU1050446076.LUF
	Anteilsklasse I1	Bloomberg: VARMVI1 LX	Reuters: LU0329631377.LUF
	Anteilsklasse I2	Bloomberg: VARMVI2 LX	Reuters: LU0329631708.LUF
	Anteilsklasse I3	Bloomberg: VARIBUS LX	Reuters: LU0969575645.LUF

Portfolio-Manager	MIV Asset Management AG, Feldeggstrasse 55, CH-8008 Zürich Tel. +41 44 253 64 11 info@mivglobalmedtech.ch www.mivglobalmedtech.ch Kontaktpersonen: Christoph Gubler, Giuseppe Di Benedetto, Christoph Gretler
Verwaltungsgesellschaft	Vontobel Asset Management S.A., 18, rue Erasme, L-1468 Luxemburg
Vertreter für die Schweiz	Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich
Zahlstelle in der Schweiz	Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich
Europäische Einrichtung für Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Norwegen, Schweden und Spanien	PwC Société coopérative – GFD, 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443, L-1014 Luxemburg, lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com
Finanz- und Zentralstelle in Frankreich	BNP Paribas S.A., 16, Boulevard des Italiens, F-75009 Paris
Einrichtung für Österreich	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien
Informationsstelle in Liechtenstein	LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz
Zahlstellen in Italien	Banca Sella Holding S.p.A., Piazza Gaudenzio Sella, 1, I-13900 Biella Allfunds Bank, S.A.U., Via Bocchetto, 6, I-20123 Mailand
Facilities Agent für Grossbritannien	Carne Financial Services (UK) LLP, 29-30 Cornhill, London EC3V 3ND
Depotbank/Administration	State Street Bank International GmbH, 49, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young S.A., 35E, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg
Vertriebszulassungen	Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Grossbritannien, Niederlande, Finnland, Norwegen, Schweden, Singapur (restricted scheme) Es sind nicht alle Anteilsklassen des Teilfonds in sämtlichen erwähnten Ländern zugelassen bzw. registriert. Auf den Monatsberichten (Factsheets) der unterschiedlichen Anteilsklassen sind unter dem Punkt «Vertriebszulassungen» die betreffenden Länderregistrierungen einzeln aufgeführt.
Vertriebsbeschränkungen	USA/US-Personen

Anteilsklassen

Anteilsklassen P

Für alle Anleger ohne Zeichnungsbedingungen (ausser für Anleger in Grossbritannien und den Niederlanden sowie den auch für alle Anteilsklassen N und I geltenden Vertriebsbeschränkungen für USA/US-Personen).

P1 (CHF) Thesaurierung Lancierung 11. März 2008	ISIN: LU0329630999 CH-Valoren-Nr.: 3535010 WKN: A0NBNA	Mindestzeichnung: keine
P2 (EUR) Thesaurierung Lancierung 13. Januar 2010	ISIN: LU0329630130 CH-Valoren-Nr.: 3535023 WKN: A0NETR	Mindestzeichnung: keine
P3 (USD) Thesaurierung Lancierung 21. Oktober 2013	ISIN: LU0969575561 CH-Valoren-Nr.: 22479642 WKN: A1W6X2	Mindestzeichnung: keine

Anteilsklassen N

Für Anleger in Grossbritannien und den Niederlanden sowie für Anleger in anderen Ländern, welche einen unabhängigen Beratungsvertrag mit ihrer Bank oder ihrem Vermögensverwalter abgeschlossen haben.

N1 (CHF) Thesaurierung Lancierung 6. März 2018	ISIN: LU1769944791 CH-Valoren-Nr.: 40341180 WKN: A2JGMD	Mindestzeichnung: keine
N2 (EUR) Thesaurierung Lancierung 6. März 2018	ISIN: LU1769944874 CH-Valoren-Nr.: 40341212 WKN: A2JGME	Mindestzeichnung: keine
N3 (USD) Thesaurierung Lancierung 3. April 2014	ISIN: LU1050446076 CH-Valoren-Nr.: 24064488 Sedol: BLDYW10	Mindestzeichnung: keine

Anteilsklassen I

Für Anleger, welche eine Mindestzeichnung im untenstehenden Umfang tätigen oder für Anleger, welche ein diskretionäres Vermögensverwaltungsmandat mit ihrer Bank oder ihrem Vermögensverwalter abgeschlossen haben (in diesem Fall müssen die Mindestzeichnungsbeträge pro Anleger nicht beachtet werden).

I1 (CHF) Thesaurierung Lancierung 11. März 2008	ISIN: LU0329631377 CH-Valoren-Nr.: 3535028 WKN: A0NETS	Mindestzeichnung: CHF 500'000
I2 (EUR) Thesaurierung Lancierung 16. Juni 2010	ISIN: LU0329631708 CH-Valoren-Nr.: 3535030 WKN: A0NETT	Mindestzeichnung: EUR 500'000
I3 (USD) Thesaurierung Lancierung 4. November 2013	ISIN: LU0969575645 CH-Valoren-Nr.: 22479883 WKN: A1W7RK	Mindestzeichnung: USD 500'000

Die detaillierten Zeichnungsbestimmungen und weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte im aktuellen Verkaufsprospekt dem Besonderen Teil zum Teilfonds Variopartner SICAV – MIV Global Medtech Fund (siehe www.mivglobalmedtech.ch/ «Publikationen» / «Rechtliche Publikationen» / «Verkaufsprospekt»).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die MIV Asset Management AG in Zürich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Der MIV Global Medtech Fund ist ein Teilfonds des Variopartner SICAV, ein Anlagefonds luxemburgischen Rechts. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und ist weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, noch zur Abgabe eines Kauf- oder Zeichnungsangebots. Dieses Dokument wurde durch MIV Asset Management AG («MIV AM») erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf dieses Dokument keine Anwendung. Obwohl MIV AM der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann MIV AM keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Alle in diesem Dokument beschriebenen Unternehmen können derzeit, müssen aber nicht, eine Position im Portfolio des MIV Global Medtech Fund darstellen. Alle Prognosen, Vorhersagen, Schätzungen und Annahmen in diesem Dokument basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Schätzungen oder Annahmen sich als richtig erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den Prognosen abweichen.

Zeichnungen von Anteilen des Teilfonds erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Basisinformationsblätter/KIDs (Key Information Documents), der aktuellen Statuten sowie des letzten Jahres- und Halbjahresberichtes des Variopartner SICAV. Ein Investment in Teilfonds des Variopartner SICAV birgt Risiken, die im aktuellen Verkaufsprospekt erläutert sind. Alle Unterlagen können kostenlos bezogen werden beim Portfolio-Manager: MIV Asset Management AG, Feldeggstrasse 55, CH-8008 Zürich, beim Vertreter für die Schweiz: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, bei der Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, bei der Europäischen Einrichtung für Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Norwegen, Schweden und Spanien: PwC Société coopérative – GFD, 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443, L-1014 Luxemburg, lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, bei der Finanz- und Zentralstelle in Frankreich: BNP Paribas S.A., 16, Boulevard des Italiens, F-75009 Paris, bei der Einrichtung für Österreich: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, bei der Informationsstelle in Liechtenstein: LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz, bei den Zahlstellen in Italien: Banca Sella Holding S.p.A., Piazza Gaudenzio Sella, 1, I-13900 Biella, Allfunds Bank, S.A.U., Via Bocchetto, 6, I-20123 Mailand, beim Facilities Agent für Grossbritannien: Carne Financial Services (UK) LLP, 29-30 Cornhill, London EC3V 3ND, am Sitz des Fonds: Variopartner SICAV, 49, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg sowie über www.mivglobalmedtech.ch.

Weitere Informationen zum Vertrieb der Fondsanteile in einer Amtssprache des jeweiligen Vertriebslandes finden Sie auf der entsprechenden Website:

Deutschland	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-de
Finnland	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-fi
Frankreich	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-fr
Italien	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-it
Niederlande	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-nl
Norwegen	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-no
Schweden	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-sv
Spanien	https://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/view/vs-es

Dieser Teilfonds ist bei der Financial Conduct Authority (FCA) für den öffentlichen Vertrieb in Grossbritannien registriert.

Dieser Teilfonds steht Retail-Anlegern in Singapur nicht zur Verfügung. Der Teilfonds wurde von der Monetary Authority of Singapore (MAS) als «Restricted Scheme» anerkannt und kann gemäß dem «Securities and Futures Act», Chapter 289, von Singapur nur bestimmten vorgegebenen Personen zu bestimmten Konditionen angeboten werden.

Dieser Teilfonds ist nicht von der Securities and Futures Commission of Hong Kong zugelassen. Er darf nur solchen Anlegern angeboten werden, die nach der Securities and Futures Ordinance als professionelle Anleger gelten. Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner Aufsichtsbehörde in Hong Kong geprüft.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performance-Daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

A	Ablation	Verödung oder Abtragung von Körpergewebe und Nervenleitungen mittels Kathetern oder Instrumenten.
	Aortenklappe	Eine der vier Herzklappen. Die Aortenklappe liegt zwischen der linken Herzkammer und der Aorta (Hauptschlagader und grösste Arterie des Menschen) und verhindert den Rückfluss des aus dem Herzmuskel geförderten Blutstromes.
B	Ballonkatheter	Flexibles, schlauchförmiges Instrument mit einem radial ausdehnbaren Endbereich, welcher nach dem minimalinvasiven Einführen in ein verengtes Blutgefäss von aussen aufgeblasen werden kann, um die krankhafte Verengung zu eröffnen.
	Basispunkt	Der hundertste Teil eines Prozentpunktes: 25 Basispunkte sind z. B. 0.25 Prozentpunkte.
	Bauchspeicheldrüse	Ein quer im Oberbauch liegendes Drüsenorgan, auch Pankreas genannt, welches Verdauungsenzyme und Hormone (unter anderem Insulin) produziert.
	Biopsie	Entnahme von Zellen oder Gewebeproben aus dem Körper zur Untersuchung auf Erkrankungen.
	Blutzucker	Siehe unter Glukose.
C	COPD	COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) ist eine fortschreitende Atemwegs- und Lungenerkrankung, bei der die unteren Atemwege chronisch verengt und entzündet sind.
D	Deep Learning	Deep Learning ist eine Methode des maschinellen Lernens, die künstliche neuronale Netze (Knoten und Verbindungen) nutzt.
	Defibrillator	Gerät zur Behandlung lebensbedrohlicher Herzrhythmusstörungen; starke Stromstösse stellen die normale Herzaktivität wieder her.
	Denervierung	Siehe unter Ablation.
	Diabetes	Diabetes mellitus oder Zuckerkrankheit ist eine Stoffwechselerkrankung, bei der die Glukosekonzentration im Blut chronisch erhöht ist. Man unterscheidet unter anderem zwischen Typ-1- und dem viel häufigeren Typ-2-Diabetes.
	Diabetes Typ-1	Typ-1-Diabetes ist die Folge einer Zerstörung der insulinproduzierenden Zellen durch das eigene Immunsystem. Patienten sind ihr Leben lang auf die Injektion von Insulin angewiesen.
	Diabetes Typ-2	Beim Typ-2-Diabetes reagieren Körperzellen mangelhaft auf das Hormon Insulin und die Bauchspeicheldrüse produziert zu wenig Insulin. Typ-2-Diabetes wird mit Ernährungsumstellung, mehr Bewegung, blutzuckersenkenden Tabletten und Insulin-Injektion (in fortgeschrittenen Stadien) behandelt.
	Diagnostik	Gesamtheit aller Massnahmen, die zur Erkennung und Bestimmung einer Krankheit führen.
E	Elektrophysiologie	Bereich, der sich mit der elektro-chemischen Signalübertragung im Nervensystem befasst.
	Endoskopie	Bildgebende Untersuchung von Körperhöhlen mittels optischer Instrumente.
	ESG	Die Abkürzung ESG steht für Englisch Environment, Social, Governance, zu Deutsch Umwelt, Soziales, Unternehmensführung. ESG hat sich als umfassender Begriff für das nachhaltige Wirtschaften etabliert, insbesondere nach den Kriterien Umwelt (z.B. Energieverbrauch, CO ₂ -Fussabdruck, Energieeffizienz), Soziales (z.B. Produktqualität, Erschwinglichkeit, Datenschutz) und Unternehmensführung (z.B. Zusammensetzung des Managements, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütungsstruktur). Mittels ESG-Ratings wird bewertet, inwieweit eine Firma dem nachhaltigen Wirtschaften gemäss ESG-Kriterien nachlebt.
	Extremitätenchirurgie	Unterbereich der Orthopädie, der chirurgische Eingriffe an Schulter, Ellbogen, Hand, Handgelenk, Fuss und Sprunggelenk umfasst.
F	FDA	Food and Drug Administration (amerikanische Gesundheitsbehörde).
G	Glukose	Traubenzucker: für den menschlichen Stoffwechsel bedeutendes Zuckermolekül. Glukose im Blut wird als Blutzucker bezeichnet.

H	Herzinsuffizienz	Verminderte Fähigkeit des krankhaften Herzmuskels, das Herz mit Blut zu befüllen und genügend Blut auszustossen.
	Herzrhythmus-Management	Sicherstellen der zeitlichen Folge bzw. Regelmässigkeit des Herzschlages.
	Herzrhythmusstörungen	Störungen in der rhythmischen Pumpbewegung des Herzens infolge fehlgeleiteter elektrischer Impulse der Reizleitungen.
	Herzschriltmacher	Elektronisches Gerät, welches die Herzfrequenz bei zu langsamem Herzschlag beschleunigen kann.
	Herzunterstützungssystem	Implantierbare, mechanische Herzunterstützungssysteme werden auch Herzpumpen oder Kunstherzen genannt. Dabei handelt es sich um elektrisch angetriebene, mechanische Blutpumpen. Sie werden implantiert und mit dem Herzmuskel bzw. der Hauptschlagader verbunden und übernehmen bei Patienten mit einem stark geschwächten Herzmuskel die Pumpfunktion der linken Herzkammer.
I	Injektor für IOL	Implantationssystem für Intraokularlinsen (IOL).
	Insulin	Hormon, welches Körperzellen anregt, Glukose aus dem Blut aufzunehmen. Es wirkt blutzuckersenkend und kommt bei Diabetikern in ungenügenden Mengen vor.
	Insulinpumpe	Externe Pumpe zur kontinuierlichen Verabreichung des Hormons Insulin.
	Intelligente Brille	Im Fall von Ray-Ban Meta Smart Glasses eine Brille mit integrierten Kameras, Lautsprechern, Mikrofonen und Bluetooth.
	Interventionelle Kardiologie	Unter anderem an Blutgefässen des Herzens unter bildgebenden Verfahren, z. B. Röntgen, durchgeführte diagnostische und therapeutische Eingriffe.
	Intraokularlinse (IOL)	Künstliche Augenlinse, die meist nach der Entfernung der natürlichen Linse im Rahmen der Operation des Grauen Stars implantiert wird.
	Intraoralscanner	Gerät zur Erstellung einer digitalen Abformung des Zahnbogens (im Gegensatz zum Einsatz von plastischer Abformmasse).
K	Kardiologie	Lehre von den Erkrankungen des Herzens.
	Kardiovaskulär	Herz und Blutgefässe betreffend.
	Katarakt (Grauer Star)	Meist altersbedingte Trübung der Augenlinse.
	Katheter	Flexibles, schlauchförmiges Instrument, um minimalinvasiv in Hohlorganen (Blutgefässe, Harn-/Verdauungstrakt etc.) diagnostische oder therapeutische Eingriffe durchzuführen.
	Koronar	Die Herzkranzgefässe (Blutgefässe) betreffend.
	Künstliche Intelligenz (KI)	Computerwissenschaften für Software, welche die Fähigkeit hat, sich automatisiert an externe Eingaben/Informationen anzupassen (zu lernen) und damit spezifische Ziele zu erreichen.
L	Läsion	Schädigung des Gewebes, welche durch Erkrankung oder Verletzung entstanden ist, z.B. im Zusammenhang mit koronarer Krankheit.
M	Maschinelles Lernen (ML)	Maschinelles Lernen, ein Unterzweig der Künstlichen Intelligenz (KI), fokussiert sich auf Algorithmen und Methoden, die Maschinen befähigen, aus Daten zu lernen, ohne explizite Programmierung. ML erlaubt Computern, autonom zu lernen und ihre Effizienz selbstständig zu steigern.
	Minimalinvasiv	Körpereingriff mit kleinster Verletzung von Haut und Weichteilen.
	Mitralklappe	Eine von vier Herzklappen. Sie trennt den linken Vorhof von der linken Herzkammer und verhindert den Rückfluss des Blutstromes in den Vorhof beim Zusammenziehen (Ausstoss) der Kammer.
	Monitor/Defibrillator	Gerät in der Notfallmedizin, welches sowohl verschiedene Vitalparameter misst als auch zur automatisierten externen Defibrillation (AED) verwendet werden kann.

N	Neuromodulation	Gezielte elektrische Modulation von Nervenzellen.
	Neuronales Netzwerk	In der Biologie ist ein neuronales Netzwerk eine Anzahl miteinander verbundener Neuronen als Teil eines Nervensystems zur Steuerung einer Funktion. In der Informatik werden solche Strukturen künstlich modelliert. Solche künstlichen Neuronalen Netzwerke werden zum Trainieren von Künstlicher Intelligenz verwendet, da sie die Eigenschaft haben, dass sie komplexe Muster erlernen können, ohne dass eine Abstraktion über die diesen Mustern zugrunde liegenden Regeln stattfinden muss.
	Neurotechnologie	Teilbereich der Medizintechnik, welcher Produkte zur Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems und der Blutgefäße im Hirnbereich umfasst.
O	Orthopädie	Fachgebiet der Medizin, das sich mit Krankheiten und Verletzungen des Bewegungsapparates (Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen) befasst.
P	Photonenzählend	Technik, die in verschiedenen Bereichen wie der Physik, der Astronomie und der medizinischen Bildgebung eingesetzt wird, um die Anzahl der Photonen oder Lichtteilchen zu messen, die von einem Sensor erfasst werden.
	Plattensystem	Produktlinie bestehend aus metallischen Platten und Schrauben zur Fixierung und Stabilisierung von Knochenbrüchen.
	Pulsed Field Ablation (PFA)	Pulsed Field Ablation (PFA) ist ein schnelles und sicheres Verfahren der Herzelektrophysiologie und wird häufig zur Behandlung von unregelmäßigem Herzschlag, insbesondere Vorhofflimmern, eingesetzt. Es werden hochenergetische elektrische Impulse abgegeben, um gezielt Zellmembranen zu zerstören und den Zelltod in abnormalem Herzgewebe herbeizuführen, während gleichzeitig die Schädigung der umliegenden Strukturen minimiert wird.
S	Schlafapnoe	Atempausen während des Schlafs, z. B. infolge einer vorübergehenden Blockade der Atemwege durch Gewebe (Atemstillstand durch Schnarchen).
	Schlaftherapie	Behandlung von schlafbezogenen Atemstörungen mit medizinischen Atemgeräten, die einen leichten Überdruck in den Atemwegen erzeugen und damit Atemstillstände während des Schlafens (z. B. Atemaussetzer infolge Schnarchens) verhindern.
	Stent	Meist metallische Gitterröhrchen, die verengte Körpergefäße durchgängig halten.
	Strukturelle Herzerkrankung	Krankhafte Veränderungen der Struktur der Herzklappen oder Herzwände, welche die Funktion des Herzens beeinträchtigen.
T	Tageslinsen	Kontaktlinsen, welche jeden Abend entsorgt und jeden Morgen durch neue Tageslinsen ersetzt werden.
	Transkatheter-Herzklappe	Minimalinvasive Implantationsmethode von künstlichen Herzklappen. Dabei wird die Herzklappe mit einem rund 6 mm dünnen Katheter in den Körper eingeführt und am richtigen Ort implantiert.
	Trikuspidalklappe	Eine von vier Herzklappen. Sie trennt den rechten Vorhof von der rechten Herzkammer und verhindert den Rückfluss des Blutstromes in den Vorhof beim Zusammenziehen (Ausstoss) der Kammer.
V	Vitreoretinale Chirurgie	Augenchirurgie, bei der Erkrankungen der Netzhaut (Retina) und des Glaskörpers (Corpus vitreum; geleeartige Substanz zwischen Augenlinse und Netzhaut) behandelt werden.
	Vorhofflimmern	Infolge Störungen in den Reizleitungen des Herzmuskels schlagen die Herzvorhöfe zu schnell, unregelmäßig und unkoordiniert. Diese können mittels Verödungskatheter behandelt werden.
Z	Zellanalyse	Identifikation und Charakterisierung von einzelnen Zellen zu diagnostischen Zwecken, die unter anderem in der Therapie von Krebs, viralen Infektionen und Autoimmunkrankheiten eine Rolle spielen.

Konzept, Gestaltung, Bildbearbeitung
und Datenaufbereitung:
Blueheart AG, Aarau

Druck:
Druckerei AG Suhr, Suhr

